



EIDGENÖSSISCHER
SCHWINGERVERBAND
Association fédérale de lutte suisse

GESCHÄFTSBERICHT

AUSGABE 2022



INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht 2022 Obmann	4	Jahresbericht 2022 Präsident der Werbekommission	27
1. Einleitung	4	Jahresrechnung Eidgenössischer Schwingerverband	28
2. Ehrung verstorbener Schwingerkameraden	4	Unterstützungsfonds ESV	30
3. Schwingfeste 2022	5	Unspunnenfonds Dr. Max Beer-Brawand	30
4. Allgemeines	6	Revisionsbericht	31
5. Behörden des ESV	8	Rapport des vérificateurs	32
6. Geschäfte des ESV	8	Verwendungszweck Werbeeinnahmen ESV 2022	33
7. Mitgliederbestand	10	Genossenschaft Hilfskasse ESV	34
8. Jungschwinger	10	Anhang per 31. Dezember 2022	36
9. Hilfskasse ESV	10	Remarques au 31 décembre 2022	36
10. Medienwesen	10		
11. Zukünftige Eidgenössische Anlässe	11		
12. Befreundete Verbände und Partner	11		
13. Schlusswort und Ausblick	12		
Jahresbericht 2022 Technischer Leiter ESV	13		
1. Schwingfeste 2022	13		
2. Technische Kommission	13		
3. Kampfrichterwesen	14		
4. Schwingfeste	14		
5. ESAF 2023 der Festverlauf	17		
6. Militärsport	20		
7. Jugend und Sport	20		
8. Rücktritte	21		
8. Und zum Schluss...	21		
Jahresbericht 2022 Technischer Leiter Jungschwinger ESV	22		
Bestand Jung- und Nachwuchsschwinger	22		
14. Eidgenössischer Schnuppertag 2022	23		
7. Eidg. Nachwuchsschwingfest 2024 Sion	23		
Schlusswort	23		
J+S Jahresbericht 2022	24		
Ausbildungskommission J+S Schwingen/Nationalturnen	24		
J+S-Kurse und Module 2022	24		
Expertenbildung	25		
Ausblick und Dank	25		
Jahresbericht 2022 Antidopingkommission	26		
Prävention	26		
ATZ-Pool	26		
Dopingkontrollen	26		
Auskunft zu Anfragen über Medikamente	26		
Personelles	26		

JAHRESBERICHT 2022 OBMANN

Zuhanden der Abgeordnetenversammlung ESV 2023



Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Abgeordnete
geschätzte Damen und Herren
liebe Schwingerkameraden

1. EINLEITUNG

Nach zwei Jahren mit diversen Einschränkungen, Vorschriften und einer stetigen Unsicherheit, konnte die Schwingsaison 2022 wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Der Entschluss, die Abgeordnetenversammlung 2022 vom Eidg. Schwingerverband am Schwarzsee vor Ort durchzuführen, erwies sich als absolut richtig.

Nach verschiedenen Hallen- und Klubschwingfesten konnte die Kranzfestsaion wie geplant gestartet werden.

An sämtlichen Gau-, Kantonal-, Teilverbands- und Bergkranzfesten wurde attraktiver Schwingsport geboten.

Die Schwingfeste waren wieder «Schwingfeste». Einerseits mit spannenden Gängen im Sägemehl, aber auch unter Einbezug und Pflege der Kameradschaft, was sich in den erfreulichen Zuschauerzahlen widerspiegelte.

Der Saisonhöhepunkt war zweifelsohne das Eidg. Schwing- und Aelplerfest vom 27./28. August in Pratteln im Baselbiet, unter der Führung von OK Präsident Thomas Weber.

An der Vollversammlung im November in Magglingen ging es darum, wie die Zukunft betreffend Betreuung Militärsport, FAKO und J+S aussehen wird. Weiter wurde über den Ablauf der AV und die Nachfolgeregelung von unserem Geschäftsstellenleiter diskutiert. Zudem durften wir noch die neue Schwinghalle in Magglingen besichtigen, welche uns in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

Nach zwei speziellen Jahren kehrte auch bei uns Schwingern wieder Normalität ein und wir dürfen auf ein schönes und erfolgreiches Schwingerjahr 2022 zurückblicken.

2. EHRUNG VERSTORBENER SCHWINGERKAMERADEN

Leider mussten wir im abgelaufenen Verbandsjahr von sehr geschätzten und lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Zwei verdiente eidgenössische Ehrenmitglieder und Kameraden aus unseren Teilverbänden sind für immer von uns geschieden:

Hermann Noser, Glarus

13.10.1932 – 05.11.2022

Am 13. Oktober 1932 erblickte Hermann Noser im Rössli in Oberurnen das Licht der Welt. Als 17-Jähriger trat er 1959 dem Jodelchörli vom Schiessverein Wollishofen/Zürich bei. Ab 1964 bis Ende 1967 sang Hermann im Jodelklub Heimelig Meilen. Im März 1968 verlegte er seinen Wohnsitz nach Glarus und trat kurz drauf dem Jodelklub Glärnisch Glarus bei. Dort trat er wenig später dem Vorstand bei, dem er während 15 Jahren, wovon von 1973 bis 1984 als Präsident, diente. Dafür erhielt er 1985 die Ehrenmitgliedschaft verliehen und 1992 den Titel Ehrenpräsident. Die eigentliche Laufbahn im Jodlerverband begann mit der Übertragung als allgemeiner Festberichterstatter anlässlich des NOSJV-Jubiläum Jodlerfestes in Appenzell. An der Delegiertenversammlung des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes (NOSJV) 1983 in Sargans, erfolgte mit der Wahl zum Sekretär der Beitritt in den Verbandsvorstand. 1985 übernahm er den Posten des Vizepräsidenten und zugleich erfolgte die Wahl in den Eidgenössischen Jodler-Verbandsvorstand (EJV). Von 1985 bis 1991 wirkte er als Abgeordneter des EJV in der Verwaltungskommission in der Eidg. Schwinger- Hornusser und Jodlerzeitung mit.

1986 wurde Noser zum Präsidenten des NOSJV gewählt und 1991 erfolgte in einer Kampfwahl in Weinfeldern die Wahl zum Zentralpräsidenten des EJV. Dieses Amt des höchsten Jodlers im Lande bekleidete er bis 1998. Mit dieser Wahl hatte Noser auch Einsitz im Zentralvorstand des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV). Dies notabene als letzter Vertreter des Jodlerverbandes. Während jener Zeit von 1993 bis 1995 war er Mitglied der Statutenrevision des ESV. 1996 verlieh ihm der Eidgenössische Schwingerverband die Ehrenmitgliedschaft und nach seinem Rücktritt als Zentralpräsidenten 1998 auch der EJV.

Vor seiner Wahl als Zentralpräsident mit Einsitz im Zentralvorstand diente der Oberurner auch auf Klubebene dem Schwingen. Dem OK Bergschwinget Klöntal gehörte er von 1971 bis 1986 an und bekleidete die Posten des Aktuars sowie des Berichterstatters. Hermann Noser lebte bis zu seinem Ableben im Glarner Kantonshauptort an der Schilt-

strasse am Fusse des Glärnisch. Noch im Oktober dieses Jahres durfte er zahlreiche Gratulationswünsche zum 90. Geburtstag entgegennehmen. Am 18. November erfolgte der letzte Gang von «Hermi» in der Stadtkirche von Glarus.

Ernst Fischbacher, Kreuzlingen

25.07.1945 – 03.03.2022

Ernst wurde am 25. Juli 1945, in Waldstatt geboren. Er gehörte 1960 bis 1968 dem Schwingerverband Herisau an. Später wechselte er berufsbedingt seinen Wohnort und gehörte neu zum Schwingerverband Unterthurgau. Er durfte sieben Mal kranzgeschmückt nach Hause zurückkehren. Zwei Mal war es NOS Eichenlaub. 1969 war er aktiv am ESAF in Biel.

Noch als Aktiver war er zwei Jahre Präsident vom Schwingklub Herisau. Nach seinem Rücktritt als Aktiver war er zwei Jahre Techn. Leiter und vier Jahre Präsident bei den Unterthurgauern.

Im Thurgauer Kantonalverband war er von 1976 bis 1989 tätig, zuletzt fünf Jahre als Präsident. Im NOS war er von 1980 – 1984 Aktuar und von 1984 bis 1990 Vizepräsident. Von 1984-1994 gehörte er der Verwaltungskommission der Eidg. Schwingerhilfskasse an. Mit besonderem Nachdruck vertrat Ernst die Interessen der Schwinger in verschiedenen Festorganisationen.

Er war von 1970 bis 1984 als Kampfrichter in allen Verbänden tätig. Sieben Jahre lang präsierte er das Einteilungsgericht am Thurgauer Kantonalen und war in dieser Zeit auch am NOS in der Einteilung.

Durch sein grosses Engagement wurde er Ehrenmitglied in sämtlichen Verbänden.

1980 im Unterthurgau, 1989 im Kantonalen Schwingerverband, 1990 im NOS und 1995 im Eidgenössischen Schwingerverband.

Das OK des ESAF Frauenfeld 2010 durfte auch auf Ernst zählen. Er war im erweiterten OK für den Verkehr zuständig.

UNSERE TEILVERBÄNDE HABEN DEN VERLUST VON SEHR VERDIENTEN TEILVERBANDSEHRENMITGLIEDERN UND WEITEREN SCHWINGERPERSÖNLICHKEITEN HINNEHMEN MÜSSEN:

Ruedi Kobelt (NOSV), Andreas Schatt (NOSV), Walter Spiess (NOSV), Ueli Kuhn (NOSV), Hugo Ammann (NOSV), André Ramseier (SWSV), Josef Bielmann (SWSV), Heinrich Hauri (BKSV), Hansueli Krähenbühl (BKSV), Karl Brugmann (ISV), Fritz Stürzinger (NWSV), Georges Gysin (NWSV), Valentin Bosshart (NWSV), Hansjörg Spaar (NWSV), Werner Köchlin (NWSV)

Weiter gedenken wir an dieser Stelle den verstorbenen Ehrenmitgliedern aus den Kantonal-/Gauverbänden sowie aus unseren Schwingklubs.

Alle diese lieben Verstorbenen hinterlassen bei uns eine

grosse und schmerzliche Lücke. Ihnen sei für alles ganz herzlich gedankt, was sie in ihrem Leben für unseren Schwingesport geleistet haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

3. SCHWINGFESTE 2022

Wie bereits in meiner Einleitung erwähnt, konnten im 2022 endlich wieder alle Schwingfeste wie geplant durchgeführt werden.

Die Teilnehmerzahlen bei den Jung- und Nachwuchsschwingern, aber auch bei den Aktiven erreichten erfreulicherweise die Zahlen wie im Jahr 2019.

Während im BKSV alle Gauverbandsfeste von «Tele Bärn» im Livestream übertragen wurden, war dies in den anderen Teilverbänden, im Gegensatz zum 2021, nicht überall der Fall. Von allen Berg- und Teilverbandsfesten wurde vom SRF in der gewohnten Qualität berichtet.

Ich möchte es nicht unterlassen, einmal mehr allen Festorganisatoren für ihren grossen Einsatz ganz herzlich zu danken.

3.1 Eidgenössisches Schwing- und Aelplerfest 2022, Pratteln im Baselbiet

Mit der Vergabe des Eidg. Schwing- und Aelplerfestes 2022 an Pratteln im Baselbiet, haben die Delegierten des ESV an der AV 2018 in Hochdorf, dem Bewerbungs-OK eine grosse Freude bereitet, ihnen aber auch einen grossen Rucksack mit vielen Herausforderungen mit auf den Heimweg gegeben. Die grosse Aufgabe, den grössten Sportanlass in der Schweiz durchzuführen, ist das OK, unter dem Präsidium von Regierungsrat Thomas Weber, mit viel Elan und Optimismus angegangen und im Wissen, dass das Gelände auf welchem dieser Grossanlass stattfinden sollte, mit diversen Herausforderungen und Einschränkungen versehen ist.

Zu diesen Herausforderungen kam dann mitten in den Vorbereitungen auch noch Corona.

Für das OK bedeutete dies, dass sie in einer wichtigen Phase ebenfalls in den Tätigkeiten und Verhandlungen stark eingeschränkt waren.

Auch in dieser schwierigen Zeit liess sich das OK nicht entmutigen und schaute jederzeit positiv nach vorne.

Nur dank dieser Entschlossenheit und einer guten Zusammenarbeit mit dem ESV war es schlussendlich möglich, dieses Fest wie geplant durchzuführen.

Wir haben ein in allen Teilen sportlich hochstehendes Schwingfest erlebt und mit Joel Wicki einen mehr als verdienten, neuen Schwingerkönig, welcher den Königstitel, erst zum zweiten Mal in der Geschichte des Eidg. Schwingerverbandes, ins Verbandsgebiet vom ISV bringen konnte. Daneben feierten über 400'000 Leute, bunt gemischt aus dem ganzen Land, während drei Tagen ein unvergessliches, friedliches Fest, ohne grosse Zwischenfälle. Darauf dürfen wir einmal mehr stolz sein.

Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass dieses für das Basel-

biet einmalige Fest, auch finanziell noch zu einem für alle zufriedenstellenden Abschluss finden wird.

Ich danke den Sponsoren, Gönnern, Gabenspendern, sowie Allen die etwas zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Der grösste Dank gehört aber sicher allen OK Mitgliedern, welche in den letzten vier Jahren alles diesem einmaligen Grossanlass untergeordnet haben, auf Freizeit verzichtet haben und das alles zum Wohle der Sache und dies in einer nicht einfachen Zeit. Dies gebührt Respekt und grosse Hochachtung «Danke»!

4. ALLGEMEINES

4.1 AV ESV 2022 (19./20 März)

Nachdem die AV die letzten zwei Jahre in schriftlicher Form abgewickelt werden musste, traf sich die ganze Schwingerfamilie am dritten Märzwochenende am Schwarzsee. AV Präsident Markus Birchmeier durfte am Samstag 282 und am Sonntag 284 anwesende Kameraden und Gäste begrüßen. Die Mitglieder der Rekurskommission Werbung Marcel May, Martin Bärtschi, Alois Isenegger sowie der Werbeverantwortliche des ESV Rolf Gasser wurden für eine weitere Amtsdauer gewählt. Ebenfalls wurde Peter Holzer als Vertreter BKS in der Werbekommission bestätigt.

Der Antrag vom NOSV «keine Bevorzugung gewisser Schwinger vom ESV während einer vom Bund verhängten Sperre für Amateursportarten» wurde mit 116 Nein zu 89 Ja und 9 Enthaltungen abgelehnt.

Nebst diesen und weiteren ordentlichen Geschäften, durften wir auch wieder im feierlichen Rahmen diverse Ehrungen durchführen.

EHRUNG VERDIENTER MITARBEITER DES ESV

Markus Schweri, Markus Imhof, Erwin Plump, Magnus Döbeli

EHRUNG KATEGORIENSIEGER ENST SCHWARZENBURG

Luca Müller, Daniel Tschumi, Sinisha Lüscher

EHRUNG AUFSTEIGER DES JAHRES

Damian Ott

EHRUNG SIEGER DER JAHRESPUNKTELISTE 2021

Samuel Giger

EHRUNG SIEGER KILCHBERGER SCHWINGET 2021

Samuel Giger, Damian Ott, Fabian Staudenmann

ERNENNUNG VON EHRENMITGLIEDERN

In die Gilde der Ehrenmitglieder wurden aufgenommen: Markus Imhof, Adrian Schär, Thomas Staub, Beat Abderhalden, Walter Lanz, Hansueli Zbinden und Erich Mauron. Mit den Schlussberichten der Jubiläums-Feier 125 Jahre ESV in Colombier NE, dem Schlussbericht ENST Schwarzenburg und dem Kilchberger Schwinget fand die AV 2022 am Sonntag einen würdigen Abschluss.

Danke dem Büro AV für die Organisation und Leitung der AV. Ein grosses »Merci« an Erich Mauron und seiner Mannschaft vom OK für die Organisation und Gastfreundschaft am Schwarzsee.

4.2 Führungswechsel in den Verbänden

Auf Teilverbands sowie Kantonal-/Gauverbands-Ebene ist es auf das neue Jahr hin zu Führungswechseln gekommen. Den neu gewählten Amtsträgern wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
ISV	Präsident	André Sigrist	Peter Achermann
ISV	Vize-Präsident	René Schelbert	André Sigrist
ISV	Technischer Leiter	Stefan Muff	Thedy Waser
ISV	Sekretär	Pius Fanger	René Schelbert
ISV	Protokollführer	Alois Betschart	Reto Arnold
ISV	Medienchef	Pascal Betschart	Guido Bucher
ISV	Vertreter TI Kant. Verband	Loris Di Pietro	Edi Ritter
Uri	Technischer Leiter	Andi Imhof	Richard Imholz
Ob- und Nidw.	TL Nachwuchs	Rolf Wesner	Karl Durrer
Luzern	Präsident	Eugen Senn	Roland Albisser
Luzern	Technischer Leiter	René Hofstetter	Stefan Muff
Zug	Präsident	Alois Betschart	Reto Arnold
Tessin	Präsident	Loris Di Pietro	Edi Ritter
Tessin	Technischer Leiter	Robin Crotta	Loris Di Pietro

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
Oberaargau	Sekretär	Marcel Walther	Marcel Scheidegger
Seeland	Versicherungskassier	Serge Wälti	Sandro Wyss
Seeland	TL Jungschwingen	Thomas Stöckli	Serge Wälti
Berner Jura	TL Jungschwingen	vakant	Jean-Philippe Kläy
Emmental	Technischer Leiter	Markus Scheidegger	Adrian Sempach
Emmental	Archivar	Adrian Sempach	Markus Scheidegger
Oberland	TL Jungschwingen	Daniel Klossner	Gottfried Salzmann
NWSV	TL Nachwuchs	Mario Thürig	Thomas Notter
NWSV	Medienchef	Stefan Aebi	Astrid Rohner-Vogt
Solothurn	Vizepräsident	Lukas Brunner	Adrian Nussbaumer
Solothurn	Medienchef	Rolf Wüthrich	Guido Halbeisen
Baselland	Medienchef*in	Miriam Sempach	Stefan Aebi
Baselstadt	Materialchef / Fähnrich	Martin Allenbach	Ruedi Graf
Aargau	Technischer Leiter	Willi Schillig	Roger Schenk
Aargau	Medienchef*in	Sandra Berner	Pascal Alpiger
NOSV	Kassier	Walter Hegner	Martin Kurmann
NOSV	TLJ Admin. / Sekretär	Reto Bleiker	Walter Hegner
St. Gallen	Präsident	Reto Bleiker	Martin Kurmann
St. Gallen	Vorstandsmitglied	Ruedi Eugster	Reto Bleiker
St. Gallen	Vorstandsmitglied	Urban Götte	Christian Tschumper
Graubünden	Kassier/in	Laura Thöny	Christian Stiffler
Zürich	Kassier	Simon Boss	Martin Zimmermann
Appenzell	Vorstandsmitglied	Marcel Kuster	Konrad Fitze
SWSV	Technischer Leiter	Christian Kolly	Christian Schmutz
SWSV	Kassier	Joseph Russi	Simon Renaud
SWSV	Veteranen-Obmann	Patrick Blank	Joseph Altermann
Neuenburg	Präsident	Pascal Thiébaud	Patrick Blank
Neuenburg	TL Jungschwingen	David Robert	Adrian Thiébaud
Waadt	Technischer Leiter	Frédéric Borloz	Clément Dind
Waadt	Kassier*in	Yoann Sauge	Eric Borloz

Führungswechsel in den Verbänden

4.3 Jubiläen

BKSV

- Schwingklub Langnau 75 Jahre
- Schwingklub Schwarzenburg 75 Jahre
(Nachholung von 2021)

ISV

- Schwingklub Attinghausen 75 Jahre
- Schwingersektion Beckenried 75 Jahre

NOSV

- Schwingklub Zürich 125 Jahre
- Schwingerverband Oberthurgau 100 Jahre
- Schwingclub am Ottenberg 100 Jahre

- Schwingclub Wil 100 Jahre
- Schwingclub Appenzell 75 Jahre

NWSV

- Schwingklub Fricktal 100 Jahre
- Schwingklub Oberwil 100 Jahre

SWSV

–

Herzliche Glückwünsche an die Genannten und alles Gute für die weitere Zukunft, verbunden mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit über viele Generationen hinweg.

5. BEHÖRDEN DES ESV

Neben der Wiederwahl der Mitglieder Rekurskommission Werbung, dem Werbeverantwortlichen und dem Vertreter BKS in der Werbekommission, gab es noch folgende Wechsel in den Kommissionen des ESV:

ESV	Webmaster	bisher Markus Schweri	neu Geschäftsstelle
ESV	Antidopingkommission	bisher Markus Imhof	neu Christian Hulliger
ESV	Ethikverantwortlicher	bisher Rolf Gasser	neu Odilo Bürgy
NOSV	TK Jungschwinger	bisher Erwin Plump	neu Daniel Tschanz
NWSV	TK Jungschwinger	bisher Magnus Döbeli	neu Reto Schmid

Den neu gewählten Amtsträgern wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Alle Mitglieder der verschiedenen Kommissionen können auf der Webseite des ESV aus dem Etat entnommen werden.

6. GESCHÄFTE DES ESV

6.1 Zentralvorstand

Der Zentralvorstand behandelte die laufenden Geschäfte an acht ordentlichen Sitzungen.

Nach jeder ZV Sitzung wurden die jeweiligen Beschlüsse und Mitteilungen auf der Webseite und im darauffolgenden «Sägemehlsplitter» veröffentlicht.

Ein stetiger Begleiter an unseren Sitzungen war das Eidg. Schwing- und Aelplerfest in Pratteln.

Ebenfalls wichtig für uns war und ist der Austausch mit den verschiedenen Kommissionen und Verbänden.

Am 30. September und 1. Oktober trafen wir uns in Andermatt zu unserer Klausurtagung. Hauptthema der diesjährigen Klausurtagung war unsere Vollversammlung vom November in Magglingen. Daneben durfte natürlich auch die Pflege der Kameradschaft nicht fehlen.

An der ZV-Sitzung vom 2./3. Dezember in Unterägeri fand eine Sitzung mit Vertretern der verschiedenen Berg OKs statt.

6.2 Technische Kommission

Der Austausch zwischen der Technischen- und der Kampfrichterkommission sowie dem Aktivenrat funktioniert gut.

Das eine oder andere Fest hat betreffend Einteilung doch für Diskussionen gesorgt. Hier ist es wichtig, die nötigen Lehren daraus zu ziehen und es in Zukunft besser zu machen.

Die Einteilung am ESAF in Pratteln war aus meiner Sicht sehr gut. Es wurde zum Teil hart aber immer fair diskutiert und danach eingeteilt.

Ausführlich berichten unsere TK-Chefs der Aktiven und Jungschwinger in ihren jeweiligen Jahresberichten.

6.3 Geschäftsstelle

Die drei MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle haben 2022 mit ihren insgesamt 220 Stellenprozenten 5'017 Stunden gearbeitet. Administrativ der Geschäftsstelle angeschlossen sind auch der Ausbildungsverantwortliche J&S, Werni Christen (22.5%-Pensum) sowie der Verantwortliche für die Schwinger in der Spitzensport-RS und den Spitzensport-WK's in Magglingen, Matthias Glarner (Anstellung 2022 für 5 Monate).

Rolf Gasser und sein Team der Geschäftsstelle haben neben dem Tagesgeschäft im Jahr 2022 folgende Arbeiten ausgeführt:

- ESAF 2022
 - Teilnahme des Geschäftsstellenleiters ESV an den Sitzungen des Präsidialausschusses, des Kern-OKs und des Gesamt-OKs, sowie Teilnahme an den sogenannten Schnittstellensitzungen der Abteilungen und Stabstellen. Teilnahme teilweise an den Meetings mit den Sponsoren. Teilnahme während des Festes an den OK-Rapportsitzungen.
 - Vertreter der Geschäftsleitung OK ESAF 2022 in der Abteilung Sport (zB. Gestaltung Athletendorf, Verpflegung der Schwinger, Übernachtungsmöglichkeit der Schwinger sowie der Kampfrichter und die dazugehörigen Transporte), der Stabstelle Nachhaltigkeit, der Stabstelle Ticketing und teilweise der Abteilung Verkehr.
 - Verteilung und Versand der 31 000 Tickets des ESV-Kontingents in Zusammenarbeit mit der operativen Leitung der Stabstelle Ticketing, der Abteilung Beherbergung sowie des Ressorts Gäste und Empfang ab der ESV-Geschäftsstelle in Ersigen.
 - Akkreditierungsprozess der Medienschaffenden mit dem ESV-Tool in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation.
 - Mithilfe bei der Erstellung der Badges für die Funktionäre des ESV, der Schwinger, der Kampfrichter und der Einteilung in Zusammenarbeit mit der Stabstelle IT.
 - Mithilfe Gestaltung der Zeremonien (Fahnenempfang, Festumzug, Einmarsch der Schwinger, Festakt, Rangverkündigungen) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Fest und dem Ressort offizielle Akte.
 - Terminierungen der Sitzungen Präsidialausschuss ESAF 2022 und dem ZV mit den jeweiligen Entscheidungsmilensteinen.
- Organisation Vollversammlung ESV vom 5. November 2022 in Magglingen
- Mithilfe OK ESAF 2025 (Teilnahme an Sitzungen)

6.4 Finanzen

Nach der Pandemiezeit konnte das Jahr 2022 auch in den finanziellen Bereichen wieder normal starten. Die Rechnung 2022 weicht nur unwesentlich vom Budget 2022 ab. Die budgetierten Einnahmen (ESAF 2022, SRG, BASPO, Swiss Olympic, Nachwuchssponsoring Migros, Mandate Geschäftsstelle

und Werbeabgaben) sind vollumfänglich eingegangen. Der Bereich der Ausgaben hat dank der konsequenten Kostenkontrolle auch für keine Überraschungen gesorgt.

ESAF 2022:

- Der ESV kann und will auch in schwierigen Situationen einem OK beistehen. Dies wurde in der Vergangenheit bei Anlässen mit Eidgenössischem Charakter, wie dies die Teilverbände, Kantonal- und Gauverbände, sowie die Klubs und Sektionen bei ihren jeweiligen Anlässen auch tun, bereits praktiziert.
- Der ZV hat mit dem Präsidialausschuss von Pratteln vereinbart, dass der ESV Teil der Lösung ist, damit das Ziel einer finanziellen «schwarzen Null» bis zur AV ESV 2023 erreicht wird. Der ZV hat deshalb beschlossen sich paritätisch an der angestrebten finanziellen Lösung zu beteiligen.
- Die Auswirkung des finanziellen Beitrags des ESV zur paritätischen Lösung ist im Budget 2023 abgebildet. Auch hier gilt einmal mehr die Devise: «spare in der Zeit, dann hast du in der Not»!

6.5 Antidoping

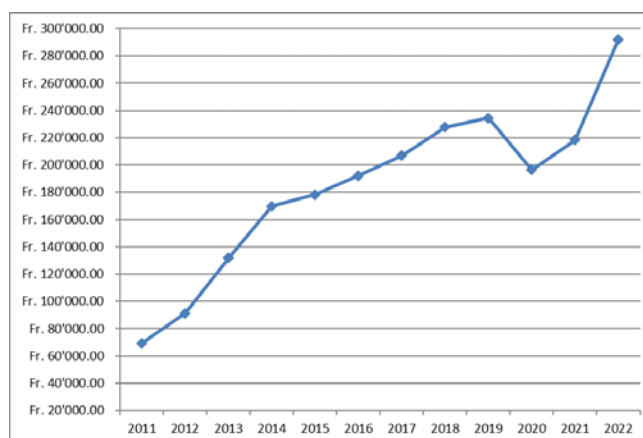
Die Antidopingkommission des ESV, unter der Leitung von Marcel May, hat in 2022 in Zusammenarbeit mit Antidoping Schweiz (ab 1. Januar 2022 neu: Swiss Sport Integrity), diverse präventive Massnahmen zur Bekämpfung des Dopingmissbrauchs durchgeführt.

An die Stelle des verstorbenen Josef Biemann hat der ZV in seiner Dezember-Sitzung den Walliser Philippe Germanier gewählt. Germanier wird ab dem Januar 2023 Einsitz in die Kommission nehmen.

6.6 Werbewesen

Die Werbekommission hatte auch im Jahr 2022 verschiedene Anfragen zu beantworten. Ziel der Werbekommission ist es Schwingern, Funktionären, Sponsoren und Festorganisatoren eine verlässliche Stütze mit dem Credo «helfen, beraten und nicht in erster Linie bestrafen», zu sein. Das Reglement Werbung des ESV sagt klar aus, dass Werbung ab der Stufe

Kantonal- und Gauverbandsfest auf der Titelseite des Festführers untersagt ist. Zwei Kantonalverbände wurden 2022 mit Bussen wegen Missachtung des Artikels 5.3 «Auftritt nach aussen» des Reglements Werbung, wegen Werbung auf der Titelseite des Festführers belegt. Rund 80 Schwinger haben 2022 Werbeabgaben geleistet und dabei Fr. 292'000 (2021: Fr. 218'000.-) für die Nachwuchsförderung des ESV abgeliefert. Der Werbeverantwortliche, Rolf Gasser, hat im Herbst die Schwinger mit Werbeverträgen für die Abrechnung 2022 kontaktiert (Gespräche und/oder Email, WhatsApp, SMS). Die Zahlungen sind, mit wenigen Ausnahmen, bis Ende Jahr eingegangen. Die Verwendung der Werbegelder ist im Geschäftsbericht unter «Finanzen» abgebildet.



6.7 Eidg. Veteranenvereinigung

Nach der ersten Sitzung vom 19. Januar 2022, trafen sich anlässlich der Abgeordnetenversammlung des ESV am Schwarzsee, 61 Personen zum Jahresrapport. Beim Mitgliederbestand konnte erfreulicherweise ein leichter Zuwachs verzeichnet werden. Zur Sommersitzung traf sich die Obmannschaft in der Nordwestschweiz. Höhepunkt im kommenden Jahr ist sicher die Eidg. Veteranentagung vom 22. Oktober in Oron-la-Ville. Die verschiedenen Veteranenvereinigungen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen «Alt und Jung» und sollen daher gepflegt werden.



7. MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand ESV ist im vergangenen Jahr um 1 345 Personen gestiegen.

Verband	Aktivschwinger	Jungschwinger	Total versichert	Übrige Mitgl.	Gesamtbestand
BKSV	606 (-42)	672 (+29)	1278 (+21)	13216 (+429)	14494 (+450)
ISV	934 (-15)	896 (-44)	1830 (-59)	17894 (-367)	19724 (-426)
NOSV	682 (+34)	779 (+49)	1461 (+83)	20882 (+1131)	22343 (+1214)
NWSV	305 (+21)	335 (+16)	640 (+37)	5072 (-21)	5712 (+16)
SWSV	375 (-3)	323 (+6)	698 (+3)	2418 (+88)	3116 (+91)
Total	2902 (+29)	3005 (+56)	5907 (+85)	59482 (+1260)	65389 (+1345)

Aktiv- und Jungschwinger | Stand per 01.11.2022 (gemäss HKESV)

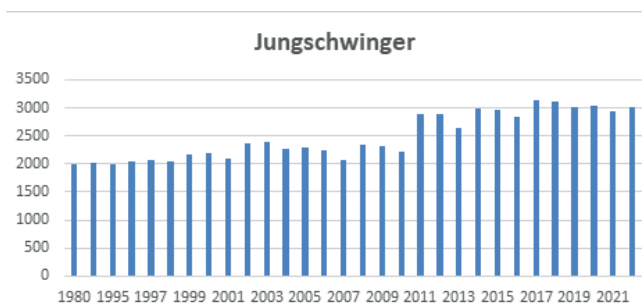
8. JUNGSCHWINGEN

Der Jungschwingerleiter und seine Helfer sind die wichtigsten Funktionäre auf jeder Stufe.

Darum ist es wichtig, dass diese eine entsprechende Anerkennung erhalten und unterstützt werden. Was nützen uns moderne Schwinghallen und perfekt organisierte Schwingfeste, ohne den schwingerischen Nachwuchs in genügender Anzahl und verteilt auf alle fünf Teilverbände?

Ein guter Jungschwingerleiter steht nicht im Rampenlicht, sondern hat Freude an der Entwicklung seiner Schützlinge. Die Zahl der Jungschwinger hat im 2022 erfreulicherweise wieder zugenommen. Der Eidg. Schnuppertag war ein voller Erfolg und hat viele Knaben und Mädchen zum ersten Mal Sägemehlluft schnuppern lassen. Trotz diesem positiven Trend, müssen wir alle bei jeder Gelegenheit Werbung für unseren Schwingsport machen.

In diesem Sinne danke ich allen Schwingklubs für ihren unermüdlichen Einsatz.



9. HILFSKASSE ESV

Für die Schwingersaison 2022 wurde erneut auf die Festzuschüsse verzichtet, diese sollen aber im 2023 wieder eingeführt werden. Gleichzeitig werden die Schwingfestorganisatoren ab 2022 nicht mehr finanziell unterstützt. An der 77. Genossenschafterversammlung der Hilfskasse am Schwarzsee, konnte Präsident Markus Burtscher 29 Genossenschafter und 7 Kommissionsmitglieder begrüßen. Im Verlaufe des Jahres wurden wieder verschiedene Unter-

stützungsgesuche zu Neu- und Umbauten von Schwinghallen bewilligt. In den beiden Liegenschaften Gossau und Wetzikon wurden verschiedene Renovationsarbeiten durchgeführt. Auf die kommende Genossenschafterversammlung haben der Präsident Markus Burtscher und der Liegenschaftsverwalter Andreas Schlumpf ihren Rücktritt angekündigt. Die Zusammenarbeit der VK HKESV mit der Geschäftsstelle ESV für die operative Geschäftsführung funktioniert sehr gut. Dafür gebührt Tanja Haas, als verantwortliche Mitarbeiterin innerhalb der Geschäftsstelle, der aufrichtige Dank.

10. MEDIENWESEN

10.1 Publikationsorgan Newsletter «Sägemehlsplitter»

Im Dezember wurden 7'779 Exemplare elektronisch und 534 Exemplare per Post versendet. Pro Monat werden von der gesamten Geschäftsstelle rund 40 Stunden für den Newsletter aufgewendet. Nicole Rohner als verantwortliche Administratorin seitens der Geschäftsstelle ist bemüht Monat für Monat einen interessanten Newsletter zusammenzustellen. Dabei ist sie auf die Mithilfe der Medienchefs der Teil-, Kantonal- und Gauverbände sowie der Klubs und Sektionen mit der Zustellung von Artikeln angewiesen.

10.2 Schwingerkalender und Jahrbuch Schwingen

Mit einem neuen Format hat das Jahrbuch Schwingen an Attraktivität gewonnen. Der Weber-Verlag mit Annette Weber an der Spitze, ist für den ESV ein äusserst verlässlicher Partner. Das Jahrbuch Schwingen Ausgabe 2022 hat einen Umfang von rund 200 Seiten und ist mit attraktiven Kampfbildern reich bestückt. Die Ehrenmitglieder des ESV, alle ESV-Funktionäre, alle teilnehmenden Schwinger und die aufgegebenen Kampfrichter am ESAF 2022, erhielten je ein Exemplar per Post zugestellt. Der offizielle Schwingerkalender 2023 des ESV, der ebenfalls vom Weber-Verlag gedruckt wird, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Bewährt hat sich, dass das Jahrbuch und der Kalender vom gleichen Verlag betreut und vertrieben werden. Damit konnte ein

interessantes Kombi-Angebot vermittelt werden. Ein grosser Dank spricht der gesamte ESV an Martin Scheidegger (Redaktion und Layout Jahrbuch Schwingen) und Barbara Loosli (Administratorin Schwingerkalender) aus.

10.3 Medien allgemein

Wie in den Jahren mit ESAF's üblich, nahm die allgemeine Medienarbeit ab Frühjahr bis zum Herbst 2022 merklich zu. Allgemeine Fragen zu der Gender-Thematik, zu Sinn der Lebendpreise an Schwingfesten oder aber auch zum Frauenschwingen waren zu beantworten, denn keine Antwort wird immer negativ ausgelegt. Dank dem Partner SRG wurden erneut alle Teilverbands- und Bergkransschwingfeste live in einem der Kanäle von SRF übertragen. Zudem strahlte das SRF vom ESAF 2022 rund 16 Stunden live aus. Schwingen ist heute ein telegener Sport. Dies ist für die Nachwuchswerbung des ESV ein grosser Vorteil und von unschätzbarem Wert. Unzufrieden waren die Westschweizer mit der Übertragung vom ESAF 2022 im Kanal RTS. Mit den Verantwortlichen von der SRG wurde die Thematik angesprochen und eine Verbesserung wurde dem ESV zugesichert. Von verschiedenen Kantonal- und Gauverbandschwingfesten wurde wiederum via Livestream auf diversen Medienkanälen berichtet. Ganz allgemein wird in den Medien sehr positiv vom Schwingen berichtet. Die Popularität des Schwingens bringt es aber auch mit sich, dass ab und zu halt auch negative Schlagzeilen zu lesen sind. Dies ist aber «part of the game».

11. ZUKÜNFTIGE EIDGENÖSSISCHE ANLÄSSE

11.1. Unspunnen-Schwinget vom 27. August 2023 in Interlaken

Das eingespielte OK-Team mit dessen Präsident Hannes Rubin an der Spitze, hat bereits zum Schlusspurt für den schwingerischen Höhepunkt 2023 angesetzt. Nachdem der ZV die Ticketpreise genehmigt hat, geht es nun in den ersten Monaten des Jahres 2023 darum, diese gemäss dem erstellten Verteiler auf die Verbände, Schwingklubs und Sektionen aufzuteilen, damit danach das Inkasso erledigt werden kann. Der Anlass wird, wie bereits 2011 und 2017, auf der Höhematte von Interlaken stattfinden.

11.2 Eidg. Nachwuchsschwingertag vom 25. August 2024 in Sion

Der OK-Präsident des ENST 2024, Nationalrat Philipp-Matthias Bregy und sein Team, haben die Arbeiten für den schwingerischen Höhepunkt unseres Nachwuchses im Jahr 2024 ebenfalls aufgenommen. Bereits konnten zusammen mit dem ZV die Eintritts- und Festkartenpreise festgelegt werden.

11.3 Eidg. Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV vom 8. September 2024 in Appenzell

Das OK-Team, mit dem OKP Reto Mock und dem Geschäftsführer Hans Sollberger an der Spitze, haben ihre Arbeiten für das nun im Jahr 2024 stattfindende Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV wieder aufgenommen. In den ersten Monaten des Jahres 2023 wird der ZV zusammen mit dem OK die seit 2020/2021 veränderte Situation betreffend Kosten analysieren und allenfalls entsprechende Entscheide treffen.

11.4 ESAF 2025 vom 30./31. August 2025 im Glarnerland+

Per Oktober 2022 hat Walter Hofmann seine Stelle als Geschäftsführer des ESAF 2025 angetreten. Damit ist die operative Mannschaft komplett. Der OK-Präsident Jakob Kamm hat die strategischen Vorbereitungen für den grössten Anlass, der je im Kanton Glarus stattgefunden hat, im Jahr 2022 bewusst vorangetrieben. Der Geschäftsstellenleiter Rolf Gasser ist Mitglied der Geschäftsleitung des ESAF 2025 und nimmt an verschiedenen Sitzungen teil.

12. BEFREUNDETE VERBÄNDE UND PARTNER

12.1 Swiss Olympic

Der ESV wird heute bei Swiss Olympic als vollwertiges Mitglied anerkannt und geschätzt. Bei den Arbeits- und Erfahrungsgruppen wie Spitzensport, Breitensport, Finanzen, Kommunikation/Medien oder Geschäftsführung der Verbände, arbeitet der ESV aktiv mit und wird nebst den internationalen Sportverbänden ebenfalls angehört. Für sogenannte Revitalisierungsprojekte hat der Bund für das Jahr 2022 50 Mio. CHF gesprochen. Der ZV ESV hat seinerseits ein IT-Projekt eingereicht.

12.2 BASPO

Das Bundesamt für Sport ist heute ein wichtiger Partner für den ESV. Darunter fallen die Ausbildung von Jugend&Sport sowie die Spitzensport-RS und die Spitzensport WK's in Magglingen. Sowohl der Technische Leiter ESV, der Ausbildungsverantwortliche J&S sowie der Leiter der Geschäftsstelle sind im ständigen Kontakt mit den zuständigen Stellen beim BASPO.

12.3 EHV, EKV und ENV

Wie beim Eidg. Schwingerverband kehrte auch bei unseren befreundeten Verbänden EHV, EJV und ENV wieder Normalität ein. Alle konnten ihre Anlässe und Aktivitäten wie geplant durchführen. Höhepunkt im 2023 wird sicherlich das Eidg. Jodlerfest in Zug sein.

12.4 Eidgenössischer Frauenschwingerverband (EFSV)

Viel wurde im Jahr 2022 über die Gleichstellung von Mann und Frau im Sport geschrieben und gesprochen. Tatsache ist, dass auch der ESV im 21. Jahrhundert angekommen ist. Davon zeugen Frauen, die verantwortungsvolle Posten

innerhalb des Schwingens, sei dies nun in Organisationskomitees aber auch in Verbänden und Klubs innehaben. Es braucht dazu von aussen kein Druck! Nachdem in den Jahren 2010 und 2016 seitens des ESV bei den jeweiligen Statutenrevisionen Zusammenarbeitsformen mit dem EFSV gesucht wurden, welche aber nicht gefruchtet haben, hat im Dezember 2022 ein Gespräch ESV – EFSV stattgefunden. Dabei wurde beschlossen, dass die beiden Verbände im Jahr 2023 eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen, welche zukünftige Zusammenarbeitsformen inklusive dazugehörenden Zeitplan ausarbeiten und den Verbänden danach vorstellen.

13. SCHLUSSWORT UND AUSBLICK

Endlich, nach zwei Jahren mit Einschränkungen, durfte ich mit meinen Kameraden des Zentralvorstandes in der neuen Zusammensetzung, ein normales Schwingerjahr erleben. Statt sich mit Pandemievorschriften zu beschäftigen, konnten wir uns voll auf die schwingerischen Tätigkeiten konzentrieren. Ich bin froh, hat die Pandemie im Schwingsport keine grossen negativen Spuren hinterlassen.

Der Schwingsport mit seinen speziellen Eigenheiten erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Dies konnten wir im Schwingerjahr 2022 immer wieder und zuletzt sicher am Eidg. Schwing- und Aelplerfest in Pratteln erleben.

Tragen wir darum Sorge zu unserem Brauchtum und pflegen dieses auch in Zukunft.

Ich freue mich auf das Schwingerjahr 2023 mit vielen spannenden Gängen unserer Aktiv und Jungschwinger im Sägemehl.

Meinen Kameraden im Zentralvorstand danke ich für die kameradschaftliche und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Allen Funktionären bis auf Stufe Klub für ihren uneigennützigem Einsatz zum Wohle unseres wunderbaren Nationalsports Schwingen. Der Geschäftsstelle für ihre Unterstützung und pflichtbewusste Arbeit. Dem Büro AV für die Organisation der Vollversammlung und ihnen wünsche ich zusätzlich eine gute Vorbereitung für die AV 2023 in Unterägeri.

Danken möchte ich auch unseren Partner Schweizer Fernsehen und Migros für ihre Unterstützung, sowie Allen die unseren Verband in irgendeiner Form unterstützt haben.

Freuen wir uns zusammen auf das Schwingerjahr 2023 mit dem Saisonhöhepunkt dem Unspunnen-Schwinget auf der Höhematte in Interlaken.

Obmann ESV

Markus Lauener



JAHRESBERICHT 2022 TECHNISCHER LEITER ESV



Werte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte
Liebe Schwinger und Schwingerfreunde

1. SCHWINGFESTE 2022

EIN SCHÖNES ESAF SCHWINGFEST IN PRATTELN

Das Jahr 2022 stand ganz im Fokus des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Pratteln, unter der Leitung von unserem OK Präsidenten Thomas Weber, seinem OK und seinen Helferinnen und Helfern. Dank ihnen haben wir ein grandioses Schwingfest gemeinsam erleben dürfen.
HERZLICHEN DANK!

Mein 3. Amtsjahr als Technischer Leiter neigt sich dem Ende zu und ich blicke mit tiefer Zufriedenheit auf ein spannendes und schönes Schwingerjahr zurück. Ganz normal haben wir mit der Hallenschwinget und Frühlingsschwinget in die Saison 2022 gestartet. Leider hatten wir in diesem Jahr viele Schwinger die sich anfangs Saison verletzt haben.

An den Kantonal- und Bergschwingfesten gab es positive Überraschungen von allen Teilverbänden und es konnten aus verschiedenen Teilverbänden die jungen Schwinger ihre Schwingfeste gewinnen.

An den Teilverbandsschwingfesten sahen wir die intensive Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt von den einzelnen Schwingern und dadurch durften wir uns auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Pratteln Ende August freuen.

Am 27. - 28. August fand ein wunderschönes Eidgenössisches Schwingfest in der Region Basellandschaft statt. Die Schwingerarbeit am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest war eine wahre Freude. Offensive Schwingweise ohne taktisches Geplänkel, faire Kämpfe und ein spannender Schlussgang haben uns erfreut.

Nach bald 36 Jahren (1986) haben wir wieder einen verdienten Schwingerkönig aus der Innerschweiz, herzlichen Gratulation an Joel Wicki, Sörenberg.

Mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest Ende August standen auf der Agenda zusätzliche weitere grundlegende Kommissionsarbeiten an. Wir haben mit der Kampfrichterkommission an Lehrfilmen für die Weiterbildung der Kampfrichter gearbeitet und neue Sequenzen hineingearbeitet. Mit der Anpassung bzw. Erneuerung in der Saison 22, durch den Kampfrichter die Hosen zu kontrollieren, konnten wir eine klare Verbesserung des «vörteln» mit den Hosen entgegenwirken. Die Arbeit der Kampfrichter stand im Fokus der Fernsehübertragung und der Medien. Aus meiner Sicht haben die Kampfrichter eine tolle und neutrale Arbeit gezeigt. Herzlichen Dank für ihr Engagement.

Die Jugendförderung mit Jugend & Sport steht im Umbruch. Aus diesem Bereich wird von unseren Funktionären mehr gefordert. In den nächsten Jahren werden wir uns mit diversen Themen auseinandersetzen dürfen. Mit einer guten Aufstellung in diesem Bereich, sehe ich keine grösseren Sorgen für die Zukunft. Der Jugend und Sport wird von unserem Zentralvorstand des Eidgenössischen Schwingerverbands getragen und auch klar unterstützt.

Mit der ESV-Vollversammlung im November haben wir mit dem Technischen Mitarbeiter eine Signal Wirkung für die Zukunft gegeben. Wir möchten den «Jugend und Sport Fachleiter Schwingen» und den «Jugend und Sport Coach Schwingen» in einer Person abbilden. Zusätzlich braucht es Unterstützung für die Schwingklubs bei der Jugendarbeit. Mit der Betreuung der Rekrutenschule und WK's in Magglingen inkl. der Betreuung der Schwinghalle in Magglingen sehen wir positiv in die Zukunft.

2. TECHNISCHE KOMMISSION

TL ESV	Stefan Strebel	Hendschiken
TL NWSV	Guido Thürig	Rickenbach LU
TL ISV	Thedy Waser	Beckenried
TL NOSV	Fridolin Beglinger	Mollis
TL BKS	Roland Gehrig	Matten b. Interlaken
TL SWSV	Christian Schmutz	Düdingen
Obmann	Markus Lauener	Bönigen b. Interlaken

Die TK ESV startete positiv in das Schwingerjahr 2022, um zusätzlich die angehäuften Pendenzen abzarbeiten. Im 2022 stand das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Pratteln im Fokus.

3. KAMPFRICHTERWESEN

Die Kampfrichterausbildung ist und bleibt ein steter Bestandteil der technischen Arbeit im Eidgenössischen Schwingerverband. Der Fokus liegt bei der Verbesserung auf allen Stufen und das sichere Auftreten der Kampfrichter von den Jungschwingerstufen bis zu den Eidgenössischen Anlässen. Wichtig ist für mich, dass auch Kampfrichter in der heutigen Medienwelt ihre Arbeit souverän bewältigen, aber auch Fehler machen dürfen. Aus meiner Sicht haben die Kampfrichter eine sehr gute Leistung an allen Schwingfesten im Jahr 2022 gezeigt. Für mich als Ressortverantwortlicher steht im Fokus, dass die Kampfrichter, trotz Zeitlupenübertragung durch das Fernsehen, verschiedene Kameraeinstellungen und mehrmalige Wiederholungen von Bildern, mit guten Schulungen in ihren Entscheidungen gestärkt werden.

Herzlichen Dank an ALLE Kampfrichter für ihren sehr guten Einsatz.

4. SCHWINGFESTE

Die Schwingersaison wurde eröffnet mit dem Hallenschwingfest in Untervaz.

In der Saison 2022 konnten alle Kranzschwingfeste durchgeführt werden. Die Regelung, dass jeder Schwinger vier Regionalfeste besuchen muss, wenn er ein auswärtiges Kantonal- oder Gauverbandsschwingfest besuchen will, haben wir im 2022 wieder verlangt. Die Erreichung war gut möglich, weil die Regionalschwingfeste im Frühling stattgefunden haben.

4.1 Teilverbandsfeste

Die ersten 2 Teilverbandsschwingfeste wurden am 26. Juni 2022 ausgetragen.

Mit dem Nordostschweizer Verbandsschwingfest in Balterswil TG konnten wir einen überlegenen Giger Samuel mit 6 gewonnen Gängen sehen.

Am Südwestschweizer Verbandsschwingfest in Visp hatten wir einen Gästesieger aus dem Innerschweizer Team, Schurtenberger Sven.

Am Innerschweizer Schwingfest in Ennetbürgen konnte sich Wicki Joel den Festsieg erkämpfen.

Am Bernisch Kantonal Schwingfest in der Stockhornarena Thun konnte sich der junge Schwinger Walther Adrian den Festsieg erkämpfen.

Das Nordwestschweizerische Schwingfest fand in Brugg statt. Das Fest hat der Ostschweizer Schlegel Werner verdient gewonnen.

4.2 Bergfeste

Tadellos und routiniert konnten auch die sechs Bergfeste mit Erfolg und in normalem Rahmen durchgeführt werden.

Stoos-Schwinget

Das OK unter der Leitung von Roman Schibig sowie alle Helferinnen und Helfer haben wiederum tadellose Arbeit geleistet. 3000 Zuschauer durften interessante Gänge auf den gut hergerichteten Schwingplätzen mitverfolgen. Bei besten äusseren Bedingungen haben am Sonntagmorgen 90 Schwinger, darunter 12 Eidgenossen, den friedlichen Wettkampf aufgenommen. Im Schlussgang siegte der Überraschungsmann Josias Wittwer nach zehn Minuten mit einem Kreuzgriff / Gammen gegen den Schwyzer Kaufmann Christian Schuler.

Schwarzsee-Schwinget

Das Schwingfest vom Schwarzsee fand unter strahlender Sonne vor 3500 Zuschauern statt. Die Berner Schwinger standen den ganzen Tag an vorderster Front und im Schlussgang finden wir mit Florian Gnägi und Curdin Orlik zwei ihrer Vertreter. Nach 3 Minuten und 15 Sek. gewinnt Florian

Teilverbandsfeste	Datum	Zuschauer	Angetretene Schwinger	Abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Nordostschweizerisches Schwingfest in Balterswil	26. Juni 22	9 000	158	28	17.72 %	0
Südwestschweizer Schwingfest in Visp	26. Juni 22	2 500	106	16	15.09 %	0
Innerschweizer Schwingfest in Ennetbürgen	03. Juli 22	7 000	201	36	17.91 %	0
Bernisch-Kant. Schwingfest in Thun	17. Juli 22	10 300	150	22	14.66 %	0
Nordwestschweizerisches Schwingfest in Brugg	07. Aug 22	4 500	121	20	16.52 %	0
Total		33 300	736	122	16.57 %	0

Bergfeste	Datum	Zuschauer	Angetretene Schwinger	Abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Stoos-Schwinget	12. Juni 22	3 000	90	13	14.44 %	0
Schwarzsee-Schwinget	19. Juni 22	3 500	90	16	17.77 %	0
Rigi-Schwinget	10. Juli 22	4 750	90	14	15.55 %	0
Weissenstein-Schwinget	23. Juli 22	4 600	90	15	16.66 %	0
Brünig-Schwinget	31. Juli 22	6 100	120	21	17.50 %	0
Schwägalp-Schwinget	14. Aug 22	13 850	90	14	15.55 %	0
Total		35 450	570	93	16.31 %	0

4.2 Statistik Bergfeste

Gnägi mit äusseren Haken. Für Gnägi ist es der erste Sieg am Schwarzseeschwinget.

Rigi-Schwinget

Joel Wicki kann sich nach dem Startunentschieden gegen Armon Orlik vier Siege schreiben lassen und geht als Punkthöchster nach fünf Gängen in die Endausmarchung. Das Kampfgericht entscheidet sich für den Südwestschweizer als Schlussganggegner von Wicki, da die Paarung Orlik-Wicki schon am Anfang zu sehen war. Nach viereinhalb Minuten kann aber Wicki zum Kurz ansetzen und Lario Kramer am Boden überdrücken.

Weissenstein-Schwinget

Auf dem Solothurner Hausberg wird wieder vor vollen Zuschauertribünen geschwungen. Nachdem der Anlass 2020 abgesagt und 2021 ohne Zuschauer durchgeführt wurde, setzte das OK unter der Leitung von Michael Guldimann alles daran, wieder dort anzuknüpfen, wo sie vor drei Jahren aufgehört haben. 4 600 Zuschauer fieberten mit den 90 Athleten, aufgeteilt in je 30 Nordwest–Nordostschweizer- und Berner Verbandsschwinger, fasziniert mit. Im Schlussgang fiel die Entscheidung, Matthias Aeschbacher gewinnt gegen Domenic Schneider mit innerem Haken, bereits nach 40 Sekunden.

Brünig-Schwinget

Im Schlussgang konnte sich Adrian Walther erfolgreich aus den «Münger-Griffen» von Werner Schlegel befreien, setzte nach dem erneuten Zusammengreifen zu einem Kurz an und konnte am Boden vervollständigen. Beide Schlussgangteilnehmer gewannen ihren zweiten Brünigkranz und den fünften Bergkranz. Für Adrian Walther ist es der erste Bergfestsieg.

Schwägalp-Schwinget

Vor 13'850 Zuschauern feierte Samuel Giger seinen Bergfestkranzsieg. Samuel Giger gewinnt im Schlussgang gegen Roger Rychen mit Kurz und Nachdrücken am Boden nach 2.14 Minuten.

4.3 Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Pratteln

Einleitung

Bei bereits am frühen Morgen mildem Herbstsommerwetter marschierten die Schwinger, unter den strahlenden Augen der mehr oder weniger bereits vollzählig anwesenden 50 000 Zuschauer, unter der Obhut der Fahne des Eidgenössischen Schwingerverbandes und der fünf Teilverbände feierlich ein.

Kampfgericht

Das Einteilungskampfgericht hatte sich von Gang zu Gang immer wieder neu an den Resultaten auf den Schwingplätzen zu orientieren, ohne dabei aber den gesamten Festverlauf aus den Augen zu verlieren.

Kampfgerichtspräsident

Strebel Stefan	Hendschiken	TL ESV
----------------	-------------	--------

Einteilung

Gehrig Roland	Matten b. Interlaken	TL BKSV
Waser Thedy	Beckenried	TL ISV
Beglinger Fridolin	Mollis	TL NOSV
Thürig Guido	Rickenbach LU	TL NWSV
Schmutz Christian	Düdingen	TL SWSV

Einteilungssekretäre

Betschart Res	Bärestwil	ESV
Zaugg Res	Aeschau	BKSV

Platzkampfrichter

Platz 1

Leuzinger Martin	Maseltrangen	NOSV
Staffelbach Thomas	St. Erhard	ISV
Schmoker Fritz	Lenk im Simmental	BKSV

Platz 2

Doppmann Erwin	Baar	ISV
Schlüchter Christian	Brenzikofen	BKSV
Schwob Niklaus	Pratteln	NWSV

Platz 3

Günthardt Christoph	Seewis Dorf	NOSV
Bachmann Marc	Savièse	SWSV
Rohrbach Rolf	Aarwangen	BKSV

Platz 4

Hersche Johann	Weissbad	NOSV
Zobrist Sascha	Ebikon	ISV
Pfulg Daniel	Staufen	NWSV

Platz 5

Schatt Urs	Dussnang	NOSV
Von Rotz Martin	St. Niklausen OW	ISV
Andrey John	Cerniat FR	SWSV

Platz 6

Zwingli Ivo	Kaltbrunn	NOSV
Zurfluh Alois	Attinghausen	ISV
Bönzli Lorenz	Vinelz	BKSV

Platz 7

De Vries Harald	Hölstein	NWSV
Suter Ueli	Schwyz	ISV
Binggeli Roland	Courtelary	BKSV

Ersatz-Kampfrichter

Bachmann Thomas	Immensee	ISV
Berger Ueli	Burgistein	BKSV
Berthet Stéphane	Tartegnin	SWSV
Stahel Matthias	Turbenthal	NOSV
Thomann Manuel	Mümliswil	NWSV

Platzchefs

Wyler Roman	Rementschwil	NWSV
Ackermann Peter	Steg im Tösstal	NOSV
Oberli Hans	Schangnau	BKSV
Schweizer Jules	Küssnacht	ISV
Portmann Jean-Cl.	Oberschrot	SWSV

Kennzahlen

Gangdauer		
Anschwingen	Gang 1 und 2	6 Minuten
Ausschwingen	Gang 3 und 4	7 Minuten
Ausstich	Gang 5 und 6	7 Minuten
Kranzausstich	Gang 7 und 8	8 Minuten
Schlussgang		16 Minuten

Kränze

Total Kränze: 44
 Kranzquote: 16.06 %
 Kränze bis und mit zweitletzten Kranzrang: 37 / 13.50 %
 Schwinger im letzten Kranzrang: 7
 Punktezahl im letzten Kranzrang: 74.75 Pte.
 Neue eidg. Kranzschwinger: 21

Kranzverteilung nach Verbänden:

BKSV: 17
 NOSV: 10
 ISV: 7
 NWSV: 7
 SWSV: 3

Verbände	BKSV		GA		ISV		NOSV		NWSV		SWSV		Total		Gesamt
	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	
Angemeldet	9	51	2	4	15	70	18	49	2	27	2	27	48	228	276
Abgemeldet	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	2
Angetreten	9	50	2	4	15	70	18	48	2	27	2	27	48	226	274
Unfall	0	0	0	0	0	1	1	3	0	0	0	1	0	0	6
Ausgeschieden	0	2	2	4	2	14	9	13	0	5	2	11	0	0	64
Im Ausstich	9	48	0	0	13	55	8	32	2	22	0	15	32	172	204
Unfall	2	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	3	2	5
Ausgeschieden	0	10	0	0	2	16	2	6	0	5	0	4	4	41	45
Im 2.Ausstich	7	38	0	0	10	38	8	25	2	17	0	10	25	128	153
Unfall 7.&8. Gang	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	3	3
Beendet	7	37	0	0	10	37	6	25	2	17	0	9	25	125	150
Mit Kranz	1	16	0	0	1	6	0	10	0	7	0	3	2	42	44

5. ESAF 2023 DER FESTVERLAUF

Anschwingen

1. Gang

Pünktlich um 08.00 Uhr beginnt der schwingerische Wettkampf. Die beiden Eidgenossen Christian Gerber, BKSV und Reto Nötzli, ISV, trennen sich resultatlos. In einem Duell der jungen Aufstrebenden kann der Luzerner Marc Lustenberger den Emmentaler Lars Zaugg bezwingen. Der Solothurner Marcel Kropf gewinnt gegen den Bündner Roman Hochholdinger mittels seinem gefürchteten Gammen. Die beiden Eidgenossen Michael Bless und Mike Müllestein stellen in einem faden Gang. Der athletische Nordostschweizer Armon Orlik fackelt mit dem Freiburger Lario Kramer nicht lange und gewinnt im ersten Zug mit Linkskurz. Der Waadtländer Mickaël Matthey stellt mit dem aufstrebenden Innerschweizer Ueli Rohrer. Auch der Winterthurer Samir Leuppi und der Emmentaler Thomas Sempach trennen sich resultatlos. Der Baselbieter Adrian Odermatt besiegt mit Kurz den Luzerner Eidgenossen Stefan Stöckli. Der Aargauer Eidgenosse Patrick Räumatter unterliegt mittels Fusstich dem Sigriswiler Bernhard Kämpf. Der Turnerschwinger Marcel Bieri und der Bündner in Berner Diensten, Curdin Orlik, stellen, dasselbe gilt für die beidem Routiniers Benji von Ah und Simon Anderegg. Der Zürcher Oberländer Fabian Kindlimann stellt mit dem Berner Oberländer Kilian von Weissenfluh. Der Thurgauer Oldie Stefan Burkhalter unterliegt Sven Schurtenberger nach langer Gegenwehr auf Kreuzgriff. Der wiedergenesene Berner Mittelländer Michael Wiget unterliegt dem Aargauer Nick Alpiger. Der junge Romand Romain Collaud gewinnt gegen Andy Murer. Der Thurgauer Mario Schneider bodigt den Sensler Steven Moser platt. Der Urner Andi Imhof besiegt im Bodenkampf den Appenzeller Eidgenossen Martin Roth. Der Luzerner Joel Ambühl behält gegen den Waadtländer Marc Gottofrey das bessere Ende für sich. Der Appenzeller Eidgenosse Martin Hersche verliert gegen den aufstrebenden Emmentaler Stefan Gäumann auf einen Kurz. Das Thurgauer Schwergewicht Domenic Schneider stellt in einem attraktiven Gang mit Michael Ledermann. Der dabei mehrmals gezogene Souplesse von Dodo zeigt dessen Wendigkeit trotz des massiven Gewichtes. Der Aargauer Lukas Döbeli überdrückt die Brücke vom Waadtländer Stéphane Haenni und gewinnt. Der Zuger Spitzenschwinger Pirmin Reichmuth hat mit Oberaargauer Remo Käser wenig Mühe und gewinnt nach kurzer Gangdauer. Der Glarner Roger Rychen und der Berner Seeländer Florian Gnägi stellen. Der Schwingerkönig 2010, Kilian Wenger, bezwingt den Greyerzer Benjamin Gapany mittels Kurz platt. Der Berner Oberländer Eidgenosse Thomas Inniger stellt mit dem aufstrebenden Baselländer Lars Voggensberger. Der Toggenburger Marcel Räsamen gewinnt gegen den Urner Raphael Arnold. Der Entlebucher Joel Wicki und der junge Berner Mittelländer Adrian Walther stellen in einem absolut spektakulären Gang – Prädikat gran-

dios! Der Freiämter Joel Strebel gewinnt mit einem wunderbaren Kurz platt gegen den Entlebucher Eidgenossen Erich Fankhauser. Der Schwingerkönig 2019, Christian Stucki, legt den Toggenburger Damian Ott unter tosendem Applaus der Berner Zuschauer platt ins Sägemehl. Der Emmentaler Mathias Aeschbacher kommt mit Überstossen zum raschen Sieg über den jungen Toggenburger Werner Schlegel. Im letzten Spitzengang des ersten Ganges stellen der Thurgauer Samuel Giger und der Berner Mittelländer Fabian Staudenmann.

2. Gang

Patrick Räumatter bodigt den Berner Oberländer John Grossen. Mike Müllestein stellt überraschend mit dem Freiburger Jungspund Romain Collaud. Der Schwyzer Reto Nötzli gewinnt gegen den jungen Berner Mittelländer Elias Pirkheim. Der Klubkollege von Pirkheim, Adrian Walther, gewinnt gegen Lukas Bissig. Remo Käser kommt gegen Urs Doppmann zum ersten Erfolg, ebenso Martin Hersche gegen Lukas Tschumi. Joel Wicki bekundet gegen den Berner Seeländer Mathieu Burger zuerst Mühe, gewinnt dann aber doch am Boden. Routinier Florian Gnägi gewinnt gegen den Urner Turnerschwinger Matthias Herger. Kilian von Weissenfluh unterliegt überraschend dem Luzerner Sven Lang. Domenic Schneider macht mit dem Oberaargauer Senneschwinger Florian Weyermann kurzen Prozess. Der Schwyzer Eidgenosse Christian Schuler gewinnt gegen den Emmentaler Turnerschwinger Philipp Gehrig. Damian Ott gewinnt im Münger gegen Roman Wandeler. Erich Fankhauser stellt mit dem Aargauer Tobias Widmer. Der Glarner Roger Rychen besiegt Christoph Baeriswyl mit Kurz platt. Werner Schlegel erledigt die Pflichtaufgabe gegen den jungen Emmentaler Fabian Aebersold souverän. Bernhard Kämpf muss überraschend gegen Pirmin Gmür stellen. Ronny Schöpfer gewinnt gegen den Eidgenossen Thomas Inniger. Michael Ledermann kommt gegen Michael Müller zum ersten Sieg. Matthias Aeschbacher fackelt im Gang mit Michael Zurfluh nicht lange und kommt zum zweiten Sieg. Benji von Ah stellt mit Lukas Döbeli. Der Riggisberger Severin Schwander besiegt Kilian Bühler am Boden. Nick Alpiger gewinnt das schwierige Duell mit Marco Ulrich. Tiago Vieira unterliegt im Duell der Schwergewichte gegen Andi Imhof. Pirmin Reichmuth legt den Berner Oberländer Ruedi Roschi platt mit Kurz ins Sägemehl. Armon Orlik bodigt Pirmin Suter und steht wie Reichmuth bei zwei Siegen da. Benjamin Gapany kommt gegen den jungen Emmentaler Dominik Gasser zu einem Erfolgserlebnis. Joel Strebel braucht für seinen Sieg über Philipp Lehmann dank seinem explosiven Kurz nicht lange. Sven Schurtenberger muss gegen den unteretzten Oberaargauer Sennenschwinger Stefan von Büren einen Dämpfer akzeptieren: gestellt. Fabian Staudenmann kommt mit Kurz und Nachdrücken zum Erfolg über den Neo-Thurgauer Janic Voggensberger. Samuel Giger kommt im zweiten Zug zum Erfolg über den schwergewichtigen Berner Seeländer Philipp Roth. Adrian Odermatt besiegt den Thurgauer This Kolb

und steht bei zwei Siegen. Christian Stucki gewinnt standesgemäss gegen Dario Gwerder, allerdings nicht mit der Maximalnote. Der zähe Freiämter Eidgenosse David Schmid kommt zu einem erdauerten Sieg über Marco Schöpfer. Werner Suppiger kommt gegen Michael Bernold zum Erfolg.

Ausschwingen

3. Gang

Werner Schlegel misst sich mit Raphael Arnold. Der junge Toggenburger lässt nichts anbrennen und lässt sich ein weiteres Siegeskreuzlein notieren. Jetzt ist die Reihe an Domenic «Dodo» Schneider, der auf den Solothurner Marcel Kropf trifft. Auch der Thurgauer braucht nur einen Zug, um seine Schäfchen ins Trockene zu bringen. Lario Kramer kommt gegen Thomas Kuster zum Erfolg. Curdin Orlik stellt überraschend mit dem Luzerner Remo Vogel. Martin Roth verliert ebenso überraschend gegen den Emmentaler Turnerschwinger Konrad Steffen. Matthias Aeschbacher und Pirmin Reichmuth liefern sich einen Kampf auf Biegen und Brechen, mit dem besseren Ende für den Innerschweizer. Beni Notz siegt über Dorian Kramer. Severin Schwander besiegt Christian Biäsch. Michael Wiget gewinnt gegen Samuel Schwyzer. Der junge Solothurner Sinisha Lüscher gewinnt geradezu sensationell gegen den Schwyzer Eidgenossen Alex Schuler, 91. Andi Imhof unterliegt dem aufstrebenden Adrian Odermatt, der jetzt bereits bei drei Siegen steht. Joel Strebel gewinnt geradezu sensationell gegen Samuel Giger, indem er dessen Kurzangriff kontert. Damit ist Samuel Gigers Traum von der Königskrone schon geplatzt. Michael Ledermann kommt kurz vor Gangende im Bodenkampf zum Sieg gegen Marco Reichmuth. Bernhard Kämpf bodigt Reto Kaufmann mit einem herrlichen Hüfter. Der Appenzeller Eidgenosse Raphael Zwyszig gewinnt gegen den Oberaargauer Dominik Zangger. Marcel Bieri kommt kurz vor Gangende zum Sieg über Stefan Gäumann. Roger Rychen holt gegen Mickaël Matthey eine Maximalnote. Erich Fankhauser gewinnt im ersten Zug mit innerem Haken gegen Samuel Brun. Benjamin Gapany gewinnt nach einem längeren Kampfunterbruch doch noch gegen den schweren Dominik Waser. Stefan Burkhalter kommt gegen den Berner Jurassier Alex Schär zu seinem ersten Sieg. Florian Gnägi überwindet Sven Lang. Martin Hersche unterliegt überraschend dem Berner Youngster Michael Moser. David Schmid gewinnt gegen den Emmentaler Adrian Gäggeler. Samir Leuppi macht mit Fabian Scherrer kurzen Prozess und holt eine Maximalnote. Patrick Räumatter verliert gegen den Freiburger Sven Hofer. Reto Nötzli stellt mit Lars Voggensberger. Damian Ott unterliegt gegen den Berner Mittelländer Lorenz Berger auf einen wunderbaren Hüfter. Sven Schurtenberger gewinnt im Bodenkampf gegen Roman Wittenwiler. Philipp Roth kann Simon Grossenbacher das Sägemehl vom Rücken putzen. Fabian Staudenmann lässt sich durch den Appenzeller Dominik Schmid nicht aufhalten und gewinnt.

Thomas Sempach besiegt Werner Suppiger nach beharrlichem Bodenkampf. Adrian Walther muss gegen Ueli Rohrer kämpfen, gewinnt aber nach längerem Bodenkampf doch. Lukas Döbeli gewinnt gegen Fabian Durrer. Stefan Ettlin kann auch gegen routinierten Eidgenossen Simon Anderegg gewinnen. Christian Schuler siegt über Leandro Nägeli. Kilian Wenger kommt gegen Ronny Schöpfer zu einem weiteren Erfolg. Nick Alpiger muss die Überlegenheit von Joel Wicki anerkennen. Mike Müllestein gewinnt gegen Michel Dousse.

4. Gang

Der vierte Gang beginnt mit dem Eidgenossenduell zwischen Stefan Stöckli und David Schmid. Der Fricktaler kann gewinnen. Damian Ott besiegt Damian Stöckli. Simon Anderegg holt einen dringend benötigten Sieg gegen Niklaus Scherer. Oliver Hermann stellt mit dem Thurgauer Oldie Stefan Burkhalter. Marcel Bieri reiht Michael Bless zu den Verlierern. Mike Müllestein gewinnt gegen Sinisha Lüscher. Armon Orlik bekommt es mit dem überraschenden Freiburger Sven Hofer zu tun. Der Bündner findet dabei schnell ein Siegesrezept und erzielt eine Maximalnote. Sven Schurtenberger und Florian Gnägi stellen. Kilian von Weissenfluh und Marco Fankhauser stellen. Orlik Curdin reiht Marco Good zu den Verlierern. Adrian Odermatt gewinnt auch gegen Bernhard Kämpf und hat nun schon vier Siege mit dem Punktetotal von 40 Punkten auf dem Konto. Joel Wicki erzielt auch gegen Roger Rychen eine Maximalnote und kommt immer besser in Fahrt. Reto Nötzli unterliegt überraschend dem Aargauer Kaj Hügli. Beni Notz bodigt Mathieu Burger mit einem herrlichen Schlungg. Nick Alpiger macht mit Konrad Steffen kurzen Prozess. Philipp Roth besiegt den Luzerner Joel Ambühl. Lukas Bissig bodigt den Appenzeller Eidgenossen Raphael Zwyszig. Christian Schuler stellt mit dem jungen Michael Moser und muss darüber noch froh sein. Marcel Räbsamen gewinnt gegen Michael Zurfluh. Severin Schwander besiegt Michael Müller. Remo Käser bindet Reto Kaufmann zurück. Kilian Wenger obsiegt gegen Stefan Ettlin. Mario Schneider schlunggt Urs Doppmann zum gültigen Resultat. Matthias Herger gewinnt gegen Tiago Vieira. Romain Collaud siegt gegen Franz-Toni Kenel. Samuel Giger hat mit Roman Wandeler einen machbaren Gegner. Im dritten Zusammengreifen holt der Thurgauer mit Wyberhaken die Maximalnote. Michael Wiget kommt gegen Philipp Joho zum Sieg. Fabian Staudenmann bodigt Lario Kramer. Adrian Walther unterliegt Samir Leuppi, der die Hoffnungen der Nordostschweizer aufrechterhält. Matthias Aeschbacher kommt mit seinem inneren Haken zu einem Platterfolg gegen Benjamin Gapany. Joel Strebel unterliegt Domenic Schneider auf einen Kurz, der von diesem mit einem Schlungg pariert wird. Werner Schlegel überwindet mit Patrick Gobeli ein ganz schwieriges Hindernis. Pirmin Reichmuth gelingt das Kunststück, Christian Stucki zu bodigen. Die Arena tobt. Michael Ledermann holt gegen Lars Rotach die Maximalnote. Thomas Sempach siegt über Lukas Döbeli.

Ausstich

5. Gang

Werner Suppiger gewinnt den Bodenkampf gegen Dorian Kramer. Konrad Steffen gewinnt gegen Michel Dousse. Lukas Döbeli müht sich zum Sieg gegen Niklaus Scherer. Roger Rychen gewinnt mit Gammen gegen Roman Fellmann. David Schmid gewinnt mit Armzug gegen Matthias Herger. Martin Roth unterliegt etwas überraschend dem Berner Oberländer Turnerschwinger Jan Wittwer. Damian Ott beginnt mit einem Sieg mittels Gammen gegen Josias Wittwer. Beni Notz verliert gegen Joel Strebel. Gapany Benjamin siegt über Roman Schnurrenberger. Lario Kramer siegt über den jungen Thurgauer Thomas Burkhalter. Samuel Giger gewinnt mit Wyberhaken gegen den Oberaargauer Stefan Studer. Kilian von Weissenfluh unterliegt Michael Müller. Danach muss von Weissenfluh den Wettkampf wegen Unfall beenden. Stefan Burkhalter startet erfolgreich gegen den Berner Mittelländer Adrian Thomet. Christian Schuler gewinnt gegen den Zweimetermann Severin Schwander. Ruedi Roschi stellt mit Lars Voggensberger. Ebenso stellen Remo Käser und Samir Leuppi. Mario Schneider wird von Curdin Orlik ausgekontert und verliert. Sven Schurtenberger stellt wenig überraschend mit Michael Ledermann. Michael Bless gewinnt im ersten Zusammengreifen gegen Raphael Arnold. Ronny Schöpfer gewinnt in letzter Minute gegen Romain Collaud. Michael Wiget stellt mit dem nur schwer bezwingbaren Fabian Kindlimann. Fabian Staudenmann gewinnt im Bodenkampf gegen Marcel Räbsamen. Benji von Ah und Johann Borcard stellen. Nick Alpiger reiht Philipp Roth zu den Verlierern. Sven Hofer gewinnt gegen Marco Ulrich. Thomas Sempach stellt mit Werner Schlegel. Bernhard Kämpf bettet Marc Lustenberger platt ins Sägemehl. Matthias Aeschbacher verlässt auch gegen Marcel Bieri den Ring als Sieger. Adrian Walther unterliegt sensationell gegen den Luzerner Damian Egli. Joel Ambühl bodigt Adrian Gäggeler. Christian Stucki gewinnt wie erwartet gegen Lukas Bissig. Kilian Wenger und Armon Orlik stellen in einen animierten Gang. Pirmin Reichmuth überdrückt die starke Brücke von Domenic Schneider und kommt so zum fünften Sieg. Joel Wicki hat mit Adrian Odermatt ungewohnt viel Mühe, gewinnt aber doch noch. Mike Müllestein bodigt Philipp Gehrig. Patrick Gobeli siegt über Patrick Schmid. Stefan Burkhalter absolviert gegen Dominik Waser bereits seinen sechsten Gang. Die beiden stellen. Tobias Widmer holt gegen Florian Weyermann eine Maximalnote. Mathieu Burger gewinnt gegen Ueli Wiget.

6. Gang

Tiago Vieira gewinnt gegen Andreas Odermatt. Marcel Bieri bindet den jungen Tim Roth mit seinem Sieg zurück. Samuel Giger holt gegen Christian Schuler mit Wyberhaken die Maximalnote. Philipp Roth stellt mit Janic Voggensberger. Curdin Orlik hat mit Beni Notz wenig Mühe. Erich Fankhauser und Patrick Gobeli stellen. Armon Orlik stellt mit David

Schmid. Sven Schurtenberger holt gegen den Solothurner Turnerschwinger Thomas Stüdeli einen raschen Sieg. Werner Schlegel gewinnt gegen Sven Hofer. Kilian Wenger kann Roger Rychen nicht besiegen – gestellt. Benjamin Gapany bindet mit einem schnellen Sieg den jungen Sinisha Lüscher zurück. Lario Kramer siegt über Ronny Schöpfer. Patrick Rämatter macht mit Urs Doppmann kurzen Prozess. Mike Müllestein und Adrian Odermatt stellen. Adrian Walther lässt Silvio Oettli keine Chance und gewinnt im ersten Zug. Romain Collaud gewinnt gegen Pirmin Gmür. Florian Gnägi und Tobias Widmer stellen. Joel Strebel unterliegt Bernhard Kämpf. Lukas Döbeli gewinnt gegen Stefan von Büren. Joel Ambühl stellt mit Jan Wittwer. Michael Moser unterliegt Matthias Herger. Lars Voggensberger bodigt Marc Lustenberger. Christian Stucki unterliegt sensationell auf einen inneren Haken von Nick Alpiger, diesmal sind es die Nordwestschweizer, die Grund zum Jubeln haben. Michael Ledermann stellt mit dem zähen Aargauer Oliver Hermann. Martin Roth besiegt Damian Stöckli. Samir Leuppi gewinnt gegen Stefan Ettlin. Joel Wicki bodigt mit einem Gewaltskurz Matthias Aeschbacher. Michael Wiget siegt über Marco Good. Domenic Schneider bodigt Mathieu Burger. Pirmin Reichmuth unterliegt in einem begeisternden Kampf Fabian Staudenmann. Thomas Sempach gewinnt gegen Damian Egli und auch Michael Bless kann Stefan Gäumann dingfest machen. Severin Schwander siegt über Marius Frank. Damian Ott wahrt sich mit einem Sieg über Ivan Rohrer seine Kranzchancen. Marcel Räbsamen gewinnt gegen Philipp Gehrig.

Kranzausstich

7. Gang

Reto Nötzli unterliegt dem jungen Romain Collaud. Joel Strebel bodigt Dario Gwerder. Martin Roth gewinnt gegen Lorenz Berger. Marcel Bieri unterliegt im Kreuzgriff dem Freiburger Lario Kramer. Philipp Roth gewinnt gegen Marco Fankhauser. Kilian Wenger bodigt Steven Moser. Michael Bless und David Schmid stellen. Roger Rychen bodigt Florian Aellen mit der Maximalnote. Samir Leuppi stellt mit Mike Müllestein. Severin Schwander unterliegt Damian Ott, der damit dem Kranz ganz nahe ist. Werner Schlegel besiegt Ruedi Roschi und ist schon fast kranzsicher. Erich Fankhauser stellt mit dem Freiburger Johann Borcard. Michael Ledermann besiegt Thomas Burkhalter mit Armzug. Domenic Schneider besiegt Benjamin Gapany mit Kniestich. Der Romand verletzt sich bei der Aktion und muss den Wettkampf aufgeben. Christian Stucki gewinnt gegen den Freiburger Sven Hofer. Tobias Widmer siegt gegen Matthias Herger. Armon Orlik bodigt Konrad Steffen. Patrick Rämatter unterliegt etwas überraschend Thomas Sempach. Florian Gnägi unterliegt sensationell Marcel Räbsamen. Der junge Toggenburger hat damit den eidgenössischen Kranz in Griffweite. Samuel Giger bodigt Remo Käser mit Kreuzgriff platt. Pirmin Reich-

muth unterliegt Bernhard Kämpf und ist im Kampf um den Schlussgang ausgeschieden. Lukas Döbeli besiegt Michael Wiget. Der junge Aargauer hat damit den Kranz auf sicher. Stephan von Büren besiegt Samuel Brun, verletzt sich aber dabei und muss den Wettkampf leider aufgeben. Curdin Orlik stellt mit Nick Alpiger in einem ganz faden Gang. Patrick Gobeli bodigt Stefan Arnold. Joel Ambühl besiegt Dominik Roth. Mario Schneider taucht gegen Stefan Gäumann. Lukas Bissig behält gegen Sinisha Lüscher die Oberhand. Mathieu Burger gewinnt gegen Marco Reichmuth. Sven Schurtenberger schlunggt Lars Voggensberger erfolgreich ab. Matthias Aeschbacher lässt Adrian Odermatt keine Chance, auf seinen inneren Haken kann er sich verlassen. Christian Bucher unterliegt Adrian Walther. Der junge Berner wahrt damit seine Kranzchancen. Der fantastische Gang zwischen Joel Wicki und Fabian Staudenmann endet gestellt. Im Schlussgang stehen damit Joel Wicki und Matthias Aeschbacher.

8. Gang

Florian Gnägi verliert gegen Jonas Burch, der sich damit zum Eidgenossen krönt. Dominik Gasser bodigt Lukas Bissig und gewinnt den Kranz. Stefan Gäumann gewinnt platt gegen Tim Roth und auch er hat den Kranz auf sicher. Armon Orlik stellt mit Sven Schurtenberger, ebenso wie Roger Rychen mit Joel Ambühl – allen vier Schwinger reicht's aber zum Kranz. Werner Schlegel bodigt auch Joel Strebel und belegt einen Spitzenplatz. Pirmin Reichmuth besiegt Damian Ott. Michael Bless landet einen Blitzsieg gegen Sven Lang und krönt sich zum vierten Mal zum Eidgenossen. Nick Alpiger bodigt ebenso schnell Marcel Räbsamen. Fabian Staudenmann bezwingt Lukas Döbeli und beendet das ESAF auf einem Spitzenplatz. Domenic Schneider bodigt Bernhard Kämpf und klassiert sich schlussendlich im zweiten Schlussrang. Samuel Giger und Thomas Sempach stellen. Sven Hofer besiegt Thomas Stüdeli und gewinnt überraschend den Kranz. Kilian Wenger macht mit Tobias Widmer kurzen Prozess und holt sich einen weiteren eidgenössischen Kranz. Mathieu Burger bezwingt Dario Gwerder und ist ebenfalls in den Kranzrängen zu finden. Reto Kaufmann unterliegt Romain Collaud, was dem jungen Romand zu Kranzehren verhilft. Christian Stucki und Lario Kramer stellen. Matthias Herger bezwingt überraschend Remo Käser und holt den eidgenössischen Kranz ins Urnerland. Severin Schwander bezwingt überraschend Samir Leuppi und krönt sich so zum Eidgenossen. Marco Good bodigt Ruedi Roschi und holt den Kranz ins Sarganserland. Werner Suppiger unterliegt Konrad Steffen, was für den kleinen wendigen Emmentaler den Kranz bedeutet, bravo! Christian Schuler unterliegt Patrick Gobeli. Adrian Walther bodigt Marcel Bieri und gewinnt nach einem durchzogenen Wettkampf doch noch den Kranz. Mike Müllestein bodigt Patrick Räumatter, damit ist Müllestein kranzsicher und der schwergewichtige Aargauer geht leer aus. Curdin Orlik besiegt Ivan Rohrer. Michael Wiget gewinnt gegen Urs Doppmann. Michael Ledermann bezwingt Ro-

man Wittenwiler. Adrian Odermatt bodigt den jungen Berner Oberländer Reto Thöni und gewinnt damit verdient zum ersten Mal eidgenössisches Eichenlaub. Dominik Gasser bodigt Lukas Bissig und gewinnt den Kranz. David Schmid bezwingt Damian Stöckli und holt den Kranz ins Fricktal.

Schlussgang

Nun fehlt noch der Schlussgang zwischen Joel Wicki und Matthias Aeschbacher. Dieser ist auf maximal 16 Minuten angesetzt. Wicki hat wohl einen Vorsprung von einem Viertelpunkt auf Aeschbacher, trotzdem reicht beiden ein gestellter Schlussgang nicht. Dahinter lauern nämlich Fabian Staudenmann, Nick Alpiger und Domenic Schneider, die noch erben könnten. Joel Wicki und Matthias Aeschbacher greifen nun zusammen – der Schlussgang beginnt. Ein sehr aktiv geführter Schlussgang, indem Wicki Kurzangriffe versucht, Aeschbacher aber bisher mit innerem Haken und Überstossen gefährlichere Chancen hat. Nach 12:42 Minuten schafft es Joel Wicki und bringt Aeschbacher mit Ableeren übers Knie auf den Rücken. Joel Wicki bringt den Schwingerkönigstitel nach 36 Jahren zurück in die Innerschweiz und zum ersten Mal seit der Gründung des ESV im Jahr 1895 ins Entlebuch. Herzliche Gratulation.

6. MILITÄRSPORT

Wiederum kamen unsere Sportsoldaten in den Genuss, sich im Rahmen des obligatorischen Militärdienstes optimal auf die Saison vorzubereiten. Es wurden vier Wiederholungskurse unter der Leitung von Mätthel Glarner angeboten. Die rund 24 Schwinger aus allen Teilverbänden haben das Angebot für die Vorbereitung auf die Saison 2022 genutzt. Die Rekrutenschule für Schlegel Werner (NOSV) und Walther Adrian (BKSV) hat im Oktober 2022 gestartet.

7. JUGEND UND SPORT

In der Ausbildungskommission J+S wurden verschiedene Themen und Aufgaben behandelt und auch gelöst. An der Kadertagung von Magglingen und Sumiswald wurden die Weiterbildungen geplant und erarbeitet für die neue Weiterbildungssaison. Mit den neu überarbeiteten Leiterkurs «Technik» möchten wir die Weiterbildung für alle technischen Leiter und Schwinginteressierten verbessern und attraktiver gestalten.

8. RÜCKTRITTE

Folgende Eidgenössische Kranzschwinger und andere bekannte Schwinger haben 2022 den Rücktritt vom aktiven Schwingsport erklärt:

- Reto Nötzli
- Andi Imhof
- Benji von Ah
- Nöldi Forrer
- Michael Bless
- David Dumelin
- Thomas Inniger
- David Schmid
- Marcel Kropf
- Thomas Stüdeli
- Pascal Piemontesi
- Andreas Henzer
- Torsten Betschart

Ich wünsche euch alles Gute und hoffe, dass ihr dem Schwingsport in irgendeiner Funktion erhalten bleibt.

8. UND ZUM SCHLUSS...

Ich möchte mich herzlich bei allen Kommissionen, beim Zentralvorstand und bei unseren Schwingern, die mich in diesem Jahr unterstützt haben, bedanken. Dem Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen an alle Helfer/innen und dem ganzen OK unter der Leitung von Thomas Weber – es war ein wunderschönes Eidg. Schwingfest in Pratteln – DANKE. In der Funktion als Technischer Leiter des ESV gibt es immer wieder Ideen von meiner Seite. Es ist wichtig zu wissen, dass es immer um die Sache/Thema geht und nie um das Persönliche eines Menschen. Mein Motto: Wer die Ideen nicht traktandiert und bespricht, wird stehen bleiben. Ich wünsche allen Beteiligten gute Gesundheit und ein spannendes Schwingerjahr mit interessantem Schwingsport.

Hendschiken, im Dezember 2022

Stefan Strebel



JAHRESBERICHT 2022 TECHNISCHER LEITER JUNGSCHWINGEN ESV



Geschätzte Schwingerfamilie

Eine wieder normale Schwinger-Saison 2022 ist Geschichte. Anfangs Jahr konnte man den Bestand der Nachwuchsschwinger nicht klar abschätzen. Über das Jahr haben sich an den Schwingfesten die Teilnehmerzahlen wieder auf den Stand von vor Corona eingependelt. Die Nachwuchsschwinger konnten sich im Jahr ohne ENST, auf die Verbands Nachwuchsschwingerfeste konzentrieren. In jedem Verband wurde seriös und intensiv gearbeitet. Alle Verbände führten diverse Kurse und Trainings-Zusammenzüge sowie

Trainingslager durch. Durch das Engagement der Schwingklubs konnten die geplanten Schwingfeste durchgeführt werden. An den Schwingfesten im ganzen Land durfte ich die schwingerischen Leistungen mit Freude begutachten. Die Bueben- und Nachwuchsschwinger zeigten grossen Einsatz. Für das wichtige Engagement der Organisatoren und das attraktive Schwingen möchte ich mich herzlich bedanken.

Auch in diesem Jahr ist in den Kommissionen an laufenden Projekten gearbeitet worden. Die Zusammenarbeit in den Gremien ist immer sehr konstruktiv und lösungsorientiert. Allen ist klar, nur so können wir unseren Schwingsport auf allen Stufen weiterentwickeln. Das Interesse am Schwingen ist weiter ungebremst und eine nachhaltige Nachwuchsförderung braucht den Einsatz aller Mitglieder des ESV.

BESTAND JUNG- UND NACHWUCHSSCHWINGER

Die Zahlen der Nachwuchsschwinger sind für dieses Jahr wieder höher als im 2021. Gegenüber dem letzten Jahr ist ein Plus um 56 auf 3005 Nachwuchsschwinger (Stand: 1.11.2022) eingetreten. Der positive Effekt des ESAF 2022 zeigt sich in allen Regionen. Das Engagement des ESV in der Nachwuchsförderung bleibt weiter eine zentrale Aufgabe. Dank den grossen Anstrengungen der Schwingklubs bleibt unser Schwingsport für die Jugend weiter attraktiv



14. EIDGENÖSSISCHER SCHNUPPERTAG 2022

Der Eidgenössische Schnuppertag profitierte weiter von der grossen positiven Medienpräsenz. Einmal mehr steigerte ein erfolgreiches ESAF die Werbung für den Schnuppertag. Gegenüber dem letzten Corona-Jahr konnte eine sehr erfreuliche Steigerung um 1223 Kinder auf 2261 Teilnehmer erreicht werden. Die Beteiligungszahlen sind wieder annähernd auf dem Rekordniveau von 2019. Die Schwingklubs welche das Werbeangebot der Migros beanspruchten und eigene Anstrengungen tätigten, wurden mit vielen Teilnehmern am Schnuppertag belohnt. Die Migros unterstützte die Klubs mit Flyern, Plakaten sowie einem 200.– Franken Gutschein. Weitere 200.– Franken zahlte der ESV den durchführenden Schwingklubs aus.

7. EIDG. NACHWUCHSSCHWINGFEST 2024 SION

Das OK ENST 2024, ist unter der Leitung von Nationalrat Philipp-Matthias Bregy an der Organisation für das Eidg. Nachwuchsschwingfest in Sion. Eine Delegation des ZV konnte sich vor Ort ein Bild über das geplante Festgelände machen. Die Jahrgänge 2007, 2008, und 2009 erwartet ein würdiges Schwingfest im Hauptort des Kantons Wallis. Ich danke dem OK und allen Beteiligten am ENST 2024 für ihren Einsatz und für ihr Engagement für den Nachwuchs.

SCHLUSSWORT

Ich möchte mich bei allen Personen bedanken die mich in meinem siebten und letzten Jahr als TLJ ESV unterstützt haben. Einen speziellen grossen Dank möchte ich meinen Kameraden des ZV, der TKJ ESV sowie der J+S Ausbildungskommission ESV aussprechen. Die Kameradschaft und unser Ziel, das Schwingen, stand immer im Mittelpunkt.

Den Organisatoren vom ESAF 2022 in Pratteln danke ich für das top Eidg. Schwingfest. Mit der Live-Übertragung und den sportlichen Höchstleistungen, motiviert die positive Schwingerwerbung die Jugendlichen für den Schwingsport.

Für das 2023 erhoffe ich:

- Dass die Bueben und Aktiven mit Freude schwingen.
- Dass die Nachwuchsschwinger den Übertritt zu den Aktiven bewältigen und erfolgreich sowie unfallfrei kämpfen.
- Dass die Teilnehmer des ESV Schnuppertages sich in den Klubs wohlfühlen, weiter trainieren und mit Freude den Schwingsport ausführen.
- Meinem Nachfolger Thomas Notter wünsche ich einen guten Start in das wichtige Amt des TLJ ESV sowie Durchhaltewille, Zeit und eine verständnisvolle Familie.

Zum Schluss wünsche ich euch allen ein unfallfreies, gesundes Jahr und viele attraktive Schwingfeste.

*Technischer Leiter Jungschwingen ESV
Res Betschart*



J + S JAHRESBERICHT 2022



Im vergangenen Jahr konnten alle J+S-Kurse und Module durchgeführt werden, im Frühjahr meist noch mit Zertifikatspflicht.

AUSBILDUNGSKOMMISSION J + S SCHWINGEN / NATIONALTURNEN

Die Ausbildungskommissionsitzungen fanden immer am Morgen der Kaderkurse statt. Die Ausbildungskommission ist zurzeit am Erstellen des neuen Manual Schwingen. Dabei können wir ebenfalls auf die Unterstützung von Ernst Schläpfer zählen, der mit seiner Erfahrung als Lehrer sein Wissen einbringen kann.

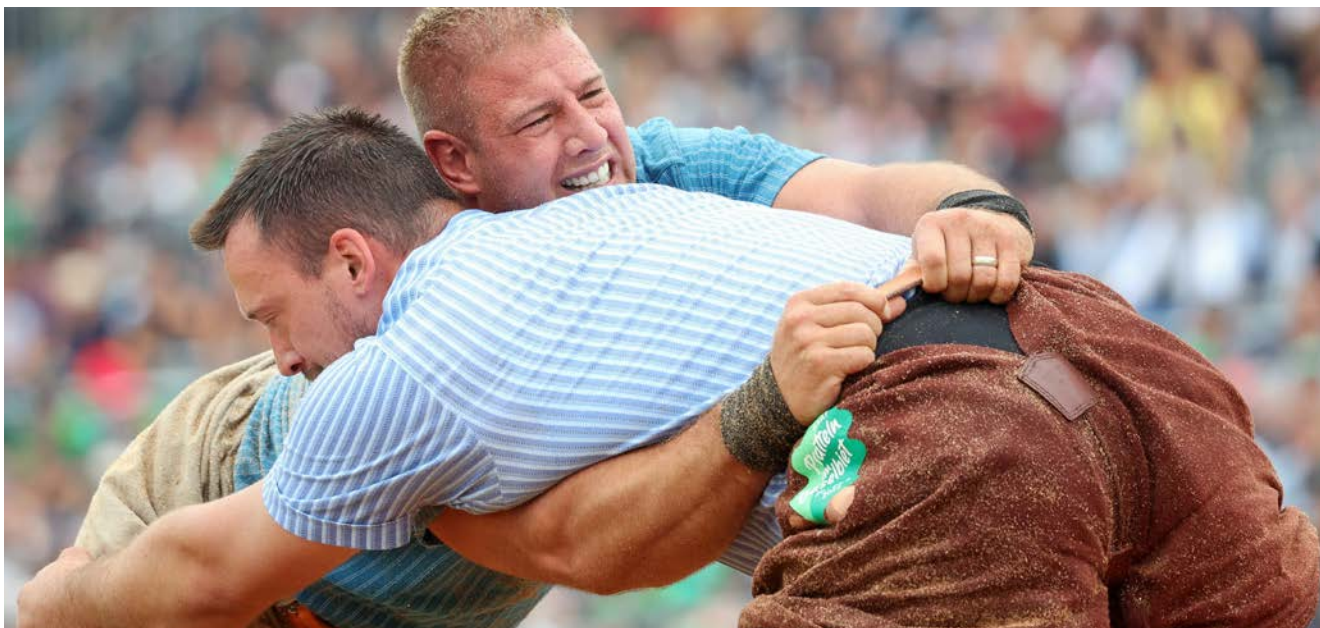
Ausbildungskommission:

Werner Christen	Präsident
Fidel Schorno	J+S Coach ESV/ISV
Adrian Oertig	J+S Coach NOS
Raymond Stalder	J+S Coach NWS
Marcel Brunner	J+S Coach BKS SV
Michel Dousse	J+S Coach SWS
Andreas Betschart	TLJ ESV
Stefan Strebel	TL ESV

J+S-KURSE UND MODULE 2022

Die ersten Kurse im Jahr 2022 fanden noch unter den strengen Covidvorgaben mit Zertifikatspflicht statt. Die Herbstkurse konnten alle normal durchgeführt werden. Da in den letzten zwei Jahren wegen Corona verschiedene Kurse nicht durchgeführt werden konnten, waren dafür in diesem Jahr die Kurse sehr gut besucht. An diesen Pflichtmodulen haben 202 J+S Leiter und 13 Kindersport Leiter, ihre Anerkennung als J+S Leiter für zwei weitere Jahre erhalten.

Zwei Grundkurse fanden 2022 in Stans und Sumiswald statt. Eine abwechslungsreiche Woche stand den Teilnehmern bevor. Alle 50 Teilnehmer schlossen diese Ausbildung ab und sind in Zukunft als Leiter in ihren Schwingklubs im Einsatz. Da die Nachfrage nach dem Einteilungspräsidentenkurs gross war, fanden in diesem Jahr zwei statt. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch den ESV TL Strebel Stefan geführt. Neben den Pflichten und Aufgaben, die ein Einteilungspräsident hat, wurden auch in verschiedene Gänge, vom Kilchberg und ESAF 22, in praktischen Übungen eingeteilt. Die zwei Kurse besuchten insgesamt 31 Teilnehmer.



Die Weiterbildung der J&S Coaches Ende September war mit 15 J+S Coaches nicht so gut besucht wie auch schon. Die Teilnehmer waren aber sehr motiviert und man konnte gezielt auf Probleme eingehen.

EXPERTENBILDUNG

Das jährliche Modul Fortbildung der Experten in Magglingen fand Ende Oktober statt. In Gruppenarbeiten wurden die MF-Themen «Innovieren» und «Umfeld pflegen» für die Jahre 2023/2024 aufgearbeitet. Zum ersten Mal konnte auch eine praktische Lektion im neuen Schwingkeller in Magglingen durchgeführt werden. Auch der gemütliche Teil am Abend durfte dabei nicht fehlen. Mit dem zweiten Teil der Expertenbildung schlossen Inniger Thomas (BKSV) und Gobel Patrick (BKSV) ihre Ausbildung erfolgreich ab und sind nun neu Jugend- und Sport-Experten «Schwingen».

Mit Dominik Roth absolviert auch ein J&S Leiter den Kurs «Einführung Leistungssport».

AUSBLICK UND DANK

Mit der neuen Schwinghalle in Magglingen werden zukünftig diverse Kurse in Magglingen stattfinden. Der erste Kurs «Erweiterung Technik» findet bereits im Januar 2023 statt. Damit die Kurse wie gewohnt durchgeführt werden können, sind wir auf die kantonalen Sportämter angewiesen, die uns immer unterstützen. An dieser Stelle gehört ihnen den besten Dank.

Zum Schluss möchte ich der Ausbildungskommission «Jugend und Sport Schwingen/Nationalturnen», allen voran Präsident Werner Christen und den Experten für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahre 2022 recht herzlich danken, denn ohne ihren pflichtbewussten Einsatz wäre dies nicht möglich.

*J+S Coach ESV
Fidel Schorno*



JAHRESBERICHT 2022 ANTIDOPINGKOMMISSION



PRÄVENTION

Die Antidopingkommission des ESV hat im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit Swiss Sport Integrity folgende präventive Massnahmen zur Bekämpfung des Dopingmissbrauchs durchgeführt:

- Zahlreiche Vorträge an J+S-Kursen (als fester Bestandteil im Kursprogramm integriert).
- Vorträge an Kaderzusammenzügen in jedem Teilverband, im Rahmen der Vorbereitung für das ESAF 2022.

Alle erwähnten Vorträge sind durch Mitglieder der Antidopingkommission begleitet worden. Die zahlreichen Fragen, die während den Vorträgen gestellt wurden, haben deutlich gemacht, dass diese Präventionsmassnahmen weiterhin angeboten werden müssen.

ATZ-POOL

Swiss Sport Integrity hat per 1. Januar 2022 alle Eidgenössische Kranzschwinger in den sogenannten ATZ-Pool aufgenommen. Dabei wurden diese Schwinger verpflichtet, vorgängig Antrag für eine Ausnahmegewilligung zu therapeutischen Zwecken (ATZ) bei Swiss Sport Integrity zu stellen. Jeder Athlet ist verantwortlich, die Anti-Doping-Regeln zu kennen und einzuhalten. Um das nötige Wissen zu vermitteln und, um unbeabsichtigte Verstösse zu vermeiden, wurde jeder Eidgenosse aufgefordert, das E-Learning-Programm «Clean Winner» zu absolvieren.

DOPINGKONTROLLEN

Im Zeitraum von Ende November 2021 bis Ende November 2022 hat Swiss Sport Integrity zahlreiche Dopingkontrollen im Wettkampf und ausserhalb des Wettkampfes durchgeführt. Alle Kontrollen erzielten ein negatives Resultat.

AUSKUNFT ZU ANFRAGEN ÜBER MEDIKAMENTE

Einige Aktivschwinger sowie Eltern von Nachwuchsschwinger haben die Dienstleistung genutzt, um sich für Fragen und Abklärungen über die Verabreichung oder die Einnahme von Medikamenten an die Mitglieder der Antidopingkommission zu wenden.

PERSONELLES

Im Juni 2022 hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser geschätztes Kommissionsmitglied Josef Bielmann nach kurzer Krankheit verstorben ist. Wir würdigen und ehren unseren Kameraden, danken ihm für die geleistete Arbeit in unserer Kommission und begleiten ihn in unseren Gedanken.

Der Zentralvorstand hat im Dezember 2022 Philippe Germanier als neues Kommissionsmitglied gewählt, womit die seit Juni 2022 vakante Stelle wieder besetzt werden konnte.

*Antidopingverantwortlicher ESV
Marcel May*

JAHRESBERICHT 2022 PRÄSIDENT DER WERBEKOMMISSION



2022, endlich ein normales Jahr, Feste mit Zuschauern - ohne Einschränkungen oder andere Probleme, die es zu bewältigen galt. Der Schwingsport konnte seine Leidenschaft wie gewohnt ausleben.

Die Werbekommission traf sich dreimal zu Sitzungen und konnte so unter guten Bedingungen arbeiten. Zudem fanden zwei Besuche für die Kontrolle der Werbung im Vorfeld des Eidgenössischen Schwingfestes in Pratteln statt (Sichtbarkeit innerhalb der Arena). Der Werbeverantwortliche konnte während des gesamten Aufbaus in Pratteln korrigierend eingreifen oder sicherstellen, dass wir von dieser wunderbaren Arena aus keine Werbeeinblendungen erhalten haben.

Insgesamt hatten wir keine schwerwiegenden oder schwierigen Fälle, da die Schwinger oder die Organisationskomitees es sich zur Gewohnheit gemacht haben, uns im Zweifelsfall zu kontaktieren.

Da die Personen in den Komitees regelmässig wechseln, bleibt es für Verbandspräsidenten oder Funktionäre wichtig, Neulinge an die Bedeutung unseres Reglements zu erinnern, um Missverständnisse oder Probleme in der Zukunft zu vermeiden.

Im Jahr 2022 mussten wir zwei Kantonalverbände wegen Problemen mit Festführern, die mit unerlaubter Werbung auf der Titelseite produziert wurden, sanktionieren. Die Sanktionen wurden ohne Widerspruch akzeptiert, letztendlich handelte es sich um Unachtsamkeiten.

Wir müssen vor Ort präsent bleiben, wir stehen für alle Fragen, die unserer Kommission betreffen, zur Verfügung, wobei das erste Glied in der Kette weiterhin Rolf Gasser als Werbeverantwortlicher ist.

Für 2023 wird eines der Jahresziele sein, die OK's der Feste ohne Kranzabgabe, daran zu erinnern, dass es im Werbe-reglement unter Artikel 6.2 heisst

«Die Schwingerarena (Wettkampf- und Zuschauerplatz) ist nach Möglichkeit vollständig werbefrei zu halten. Innerhalb der Arena werden Sonnenschirme, Kantinen oder andere Hilfsmittel toleriert, die im Zusammenhang mit der Organisation stehen oder wenn die Werbung von der Schwingarena aus sichtbar ist. Dauerhafte Werbung ist erlaubt».

Wir stellen fest, dass dieses Kapitel ein Punkt ist, der von den Organisationskomitees nicht sehr gut eingehalten wird, oder unbekannt ist. Wir werden versuchen, 2023 darüber zu orientieren.

Die Werbekommission hofft auf ein Jahr 2023, das dem Jahr 2022 entspricht und keine großen Sorgen bereitet, denn unser Ziel ist es, Probleme zu vermeiden und nicht als Sanktionskommission aufzutreten.

Mit sportlichen Grüßen.

*Ollon, 27. Dezember 2022
Präsident Werbekommission ESV
Jean-Christian Althaus*

JAHRESRECHNUNG EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND

	Rechnung 2022		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG 2022						
DVD, Druckschriften		4 222.40		5 000.00		4 000.00
Teilverbände		1 800.00		1 800.00		1 800.00
Bergkranzfeste		12 730.00		10 000.00		12 000.00
Werbeabgaben		292 077.62		200 000.00		260 000.00
Einnahmen Bussen		1 500.00				
Beiträge Sportverbände u. BASPO		271 302.00		222 500.00		165 000.00
Schwingerkalender u. Jahrbuch Schwingen		17 042.75		15 000.00		15 000.00
SRF Übertragungsrecht		172 320.00		172 320.00		172 320.00
Migros Nachwuchsförderung		43 080.00		43 080.00		43 080.00
Sponsoring Allgemein		10 770.00		2 000.00		2 000.00
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter		376 950.00		376 950.00		473 100.00
Mandate Geschäftsstelle		88 314.00		85 000.00		85 000.00
Übriger Ertrag		20 292.54		1 000.00		1 000.00
Ertragsminderungen Debitorenverluste						-323 100.00
Ertragsminderungen MWST		-51 434.20		-50 000.00		-50 000.00
Spesen, Sitzungen und Kommissionen ZV/AV-Büro	64 980.80		70 000.00		70 000.00	
Spesen, Sitzungen TK ESV	32 778.65		20 000.00		30 000.00	
Spesen, Sitzungen Medienkommission	21 913.20		15 000.00		15 000.00	
Spesen Sitzungen Werbekommission	7 116.10		8 000.00		8 000.00	
Kampfrichter Ausbildung, Film	62 234.97		30 000.00		60 000.00	
Antidoping	1 808.90		5 000.00		5 000.00	
Schwingerkalender u. Jahrbuch Schwingen	17 042.75		15 000.00		15 000.00	
Bergkranzfeste	12 730.00		10 000.00		12 000.00	
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter	36 427.95		30 000.00		20 000.00	
Jungschwingerwesen	83 599.45		75 000.00		75 000.00	
Unterstützung Schwingfeste	105 477.00					
Abgabe an Teilverbände	101 875.00		101 875.00			
Abgaben an Teilverbände aus Werbeeinnahmen	110 000.00		100 000.00		110 000.00	
Vollversammlung ESV	5 420.00					
Abgeordnetenversammlung	39 022.80		25 000.00		30 000.00	
Kostenanteil Fernsehen	31 617.00		40 000.00		35 000.00	
Übriger Aufwand	10 408.70		10 000.00		20 000.00	
Aufwand Fremdarbeiten			10 000.00		10 000.00	
Aufwand / Ertrag	744 453.27	1 260 967.11	564 875.00	1 084 650.00	515 000.00	861 200.00
Lohnaufwand	311 941.95		298 620.00		315 000.00	
Leistungen Sozialversicherungen	-24 608.20		-20 000.00		-22 000.00	
Sozialversicherungsaufwand	42 496.70		50 000.00		45 000.00	
Übriger Personalaufwand	21 174.55		18 000.00		20 000.00	
Personalaufwand	351 005.00		346 620.00		358 000.00	

	Rechnung 2022		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Raumaufwand	8 820.00		10 000.00		10 000.00	
Fahrzeuge	6 420.75		10 000.00		8 000.00	
Sachversicherungen, Rechstkosten, Abgaben	8 555.35		20 000.00		15 000.00	
Verwaltungsaufwand	27 133.83		25 000.00		25 000.00	
Informatikaufwand	163 007.05		75 000.00		100 000.00	
Werbeaufwand / Ehrungen / Todesfälle	24 320.55		15 000.00		20 000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	238 257.53		155 000.00		178 000.00	
Finanzaufwand	504.40		100.00		100.00	
Finanzertrag		593.75		100.00		15 000.00
Abschreibung Ranglistenprogramm	10 000					
Auflösung Rückstellung Ranglistenprogramm ESV		100 000.00				
Auflösung Rückstellung Schwingfeste 2021						150 000.00
Steuern	988.75		1 000.00		2 000.00	
Verlust						26 900.00
Gewinn	16 351.91		17 155.00			
	1 361 560.86	1 361 560.86	1 084 750.00	1 084 750.00	1 053 100.00	1 053 100.00

BILANZ

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH40 0630 0016 9510 5650 4	1 535 775.45	
Raiffeisenbank CH70 8143 1000 0070 1164 0	305 220.97	
Debitoren	25 897.00	
Kapitalanlagen	503 905.65	
Verrechnungssteuer	207.80	
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 673.35	
Mobile Sachanlagen	40 001.00	
Betriebsfremdes Vermögen	410 356.20	
Kreditoren		114 535.40
ESTV / MWST-Abrechnung		38 387.60
Passive Rechnungsabgrenzungen		21 753.80
Rückstellungen Schwingfeste		150 000.00
Rückstellungen Fonds		410 356.20
Eigenkapital Eidg. Schwingerverband		2 076 652.51
Gewinn		16 351.91
	2 828 037.42	2 828 037.42
Vermögen per 31.12.2021	2 076 652.51	
Vermögen per 31.12.2022	2 093 004.42	
Vermögenszunahme	16 351.91	

Der Ressortleiter Finanzen Peter Achermann gibt euch bei Fragen zu den Rechnungen ESV gerne Auskunft
 Email: achermann.p@bluewin.ch
 Mobile: 079 324 19 91

Le chef du département des finances, Peter Achermann, se fera un plaisir de répondre à toutes vos questions concernant les comptes de l'AFLS
 Email: achermann.p@bluewin.ch
 Mobile: 079 324 19 91

UNTERSTÜTZUNGSFONDS ESV

ERFOLGSRECHNUNG 2022

Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen
Einnahmen Anteil Jahrbuch Schwingen
Auflösung Rückstellung Unterstützungsfonds
Gewinn

Aufwand	Ertrag
31 000.00	
	8 000.00
	75 000.00
52 000.00	
83 000.00	83 000.00

BILANZ 2022

Valiant Bank CH87 0630 0016 9510 5750 1
Vermögen

Aktiven	Passiven
232 483.20	
	232 483.20
232 483.20	232 483.20

Vermögen per 31.12.2021
Vermögen per 31.12.2022
Vermögenszunahme

180 483.20
232 483.20
52 000.00

Sisikon/Oberkirch, 10. Februar 2023

Finanzen ESV: Peter Achermann
Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH

UNSPUNNENFONDS DR. MAX BEER-BRAWAND

ERFOLGSRECHNUNG 2022

Beitrag Dr. Max-Beer-Bravand Stiftung
Zinsertrag
Gewinn

Aufwand	Ertrag
	2 576.40
	17.70
2 594.10	
2 594.10	2 594.10

BILANZ 2022

Valiant Bank CH54 0630 0016 9510 5761 0
Vermögen

Aktiven	Passiven
177 873.00	
	177 873.00
177 873.00	177 873.00

Vermögen per 31.12.2021
Vermögen per 31.12.2022
Vermögenszunahme

175 278.90
177 873.00
2 594.10

Sisikon/Oberkirch, 10. Februar 2023

Finanzen ESV: Peter Achermann
Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH



Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir am 22. Februar 2023 die folgenden Jahresrechnungen per 31.12.2022 geprüft.

1. **Jahresrechnung des Eidg. Schwingerverbandes ESV**
Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 16'351.91 ab. Das Vermögen beläuft sich somit auf Fr. 2'093'004.42.
2. **Jahresrechnung des Unspunnenfonds der Dr. Max Beer-Brawand-Stiftung**
Der Fonds weist ein Gewinn von Fr. 2'594.10 aus. Das Vermögen beträgt somit Fr. 177'873.00.
3. **Jahresrechnung des Unterstützungsfonds des Eidg. Schwingerverbandes ESV**
Der Fonds weist ein Gewinn von Fr. 52'000.00 aus. Das Vermögen beträgt somit Fr. 232'483.20.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Bei unserer Revision stellten wir fest, dass bei den geprüften Jahresrechnungen:

- die Buchführung, die Bilanz und die Erfolgsrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen
- die Buchführung ordentlich und vollständig ist
- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen
- die Bestände korrekt ausgewiesen sind

Wir empfehlen den Abgeordneten des Eidg. Schwingerverbandes, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen sowie dem Ressortleiter Finanzen und dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Dem Ressortleiter Finanzen Peter Achermann, der Rechnungsführerin Vitali Treuhand GmbH, der Geschäftsstelle und dem gesamten Zentralvorstand danken wir für ihre grosse und uneigennützig geleistete Arbeit.

Ersigen, 22. Februar 2023

Die Rechnungsrevisoren:

Roland Zürcher (Elsau)

Stefan Sempach (Krauchthal)

Patrik Straumann (Hölstein)

1. Rechnungsrevisor

2. Rechnungsrevisor

3. Rechnungsrevisor



Rapport des vérificateurs

En tant que vérificateurs des comptes, nous avons examiné le 22 février 2023 les comptes annuels au 31.12.2022 suivants :

1. **Comptes de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**
Ceux-ci se terminent par un bénéfice de Fr. 16'351.91. La fortune se monte ainsi à Fr. 2'093'004.42.
2. **Compte du fonds d'Unspunnen de la fondation Dr. Max Beer-Brawand**
Le fonds montre un bénéfice de Fr. 2'594.10. La fortune se monte ainsi à Fr. 177'873.00.
3. **Compte du fonds de soutien de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**
Le fonds montre un bénéfice de Fr. 52'000.00. La fortune se monte ainsi à Fr. 232'483.20.

Le contrôle a été planifié et réalisé de manière à assurer que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives. Nous avons examiné par sondage les éléments probants justifiant les montants et informations contenus dans les comptes.

Au cours de notre révision, nous avons constaté que :

- les documents comptables, le bilan et le compte de résultat sont conformes aux principes de correction formelle et matérielle ainsi qu'à la loi et aux statuts
- les comptes sont corrects et complets
- les documents concordent avec les écritures
- les stocks sont correctement identifiés

Nous recommandons aux délégués de l'Association fédérale de lutte suisse d'approuver les présents comptes annuels et de donner décharge au responsable ressort finances et au comité central.

Nous tenons à remercier le responsable ressort finances Peter Achermann, le responsable de la comptabilité Vitali Treuhand GmbH, le secrétariat central et l'ensemble du comité central pour leur grand travail accompli.

Ersigen, le 22 février 2023

Les vérificateurs des comptes :

Roland Zürcher (Elsau)

Stefan Sempach (Krauchthal)

Patrik Straumann (Hölstein)


Réviseur 1


Réviseur 2


Réviseur 3

VERWENDUNGSZWECK WERBEEINNAHMEN ESV 2022

	Aufwand	Ertrag
Verlustvortrag aus 2021	8 428.21	
Eidgenössischer Schnupperschwingertag	25 400.00	
Beitrag an Nachwuchstrainingslager Teilverbände	25 000.00	
Spesen, Sitzungen TK Jungschwingen, J&S	33 199.45	
Spesen, Sitzungen Werbekommission, Rekurskommission	4 789.60	
Verrechnung Aufwand Kampfrichterausbildung; Film (30%)	18 670.91	
Verrechnung Aufwand Antidoping (50%)	904.45	
Verrechnung Personalaufwand Geschäftsstelle (5%)	17 550.25	
Verrechnung Verwaltungs- und Informatikaufwand (30%)	48 902.10	
Verrechnung Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen (50%)	15 500.00	
Abgabe an Teilverbände für Förderung Nachwuchs	110 000.00	
Unterstützung Migros Genossenschaftsbund Nachwuchsförderung ESV		43 080.00
Einnahmen Werbeabgaben		292 077.62
Ertragsminderungen MwSt		-25 807.15
Verlustvortrag für 2023	1 005.50	
	309 350.47	309 350.47

Sisikon, 10. Februar 2023

Finanzen ESV: Peter Achermann



GENOSSENSCHAFT HILFSKASSE ESV

BILANZ PER 31. DEZEMBER

	Anhang	2022	2021
Aktiven			
Kassa		9.75	9.75
Postcheck		61 239.52	17 799.68
PC Gossau		0.00	25 454.43
PC Wetzikon		0.00	46 609.58
ZKB Gossau		63 127.48	0.00
ZKB Wetzikon		66 683.51	0.00
ZKB Kontokorrent		617 828.99	1 718 835.09
Total Flüssige Mittel		808 889.25	1 808 708.53
Verrechnungssteuer		5 246.07	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		70.00	0.00
Total übrige kurzfristige Forderungen		5 316.07	0.00
Total Umlaufvermögen		814 205.32	1 808 708.53
Wertschriften	1.2	1 409 691.12	198 823.60
Wertberichtigung Wertschriften	1.2	-120 511.12	0.00
Total Finanzanlagen		1 289 180.00	198 823.60
Liegenschaft Gossau		1 010 000.00	1 010 000.00
Liegenschaft Wetzikon		3 420 000.00	3 420 000.00
Mobilien		1.00	1.00
Total Sachanlagen	1.1	4 430 001.00	4 430 001.00
Total Anlagevermögen		5 719 181.00	4 628 824.60
Total Aktiven		6 533 386.32	6 437 533.13
Passiven			
Passive Rechnungsabgrenzungen		55 776.00	51 871.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		55 776.00	51 871.00
Rückstellung Schadenfälle		250 000.00	250 000.00
Total langfristiges Fremdkapital		250 000.00	250 000.00
Total Fremdkapital		305 776.00	301 871.00
Hilfsfonds	2.1	535 308.05	537 757.45

Mindestkapital (Grundkapital)	3 000 000.00	3 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	660 000.00	640 000.00
Freiwillige Gewinnreserven	1 937 904.68	1 881 094.92
Jahresgewinn	94 397.59	76 809.76
Total Eigenkapital	5 692 302.27	5 597 904.68
Total Passiven	6 533 386.32	6 437 533.13

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang	2022	2021
Schwingerprämien		160 035.00	155 740.00
Prämienzuschüsse		40 000.00	40 000.00
Festzuschüsse		0.00	0.00
Erlös Schwingerausweise		1 400.00	1 390.00
Total Ertrag Versicherungswesen		201 435.00	197 130.00
Verwaltungsaufwand		-50 372.32	-54 990.69
Beiträge zur Unfallverhütung		-40 500.00	-235 500.00
Schadensauszahlungen		-83 746.20	-54 998.50
Total Aufwand Versicherungswesen		-174 618.52	-345 489.19
Total Erfolg Versicherungswesen		26 816.48	-148 359.19
Dividenden- und Zinserträge		16 190.38	27.65
Depotgebühren Wertschriften		-3 053.75	0.00
Nicht realisierter Bucherfolg Wertschriften		-120 511.12	0.00
Total Finanzertrag		-107 374.49	27.65
Ertrag Liegenschaft Gossau (300)		159 616.15	157 635.70
Ertrag Liegenschaft Wetzikon (310)		202 333.15	207 230.35
Aufwand Liegenschaft Gossau (400)	2.2	-29 933.37	-52 167.40
Aufwand Liegenschaft Wetzikon (410)		-114 586.94	-46 202.65
Prämienzuschüsse Versicherungswesen		-40 000.00	-40 000.00
Allgemeine Unkosten		-2 473.39	-1 354.70
Total Liegenschaftenerfolg		174 955.60	225 141.30
Jahresgewinn		94 397.59	76 809.76

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES JAHRESGEWINNS

Die Verwaltungskommission schlägt vor, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn
Zuweisung in die gesetzliche Reserve
Zuweisung in die freie Reserve
Total Verwendung Jahresgewinn

PROPOSITION D’AFFECTATION DU BÉNÉFICE DE L’ANNÉE

La commission de gestion propose d’affecter le bénéfice de l’exercice comme suit :

Bénéfice de l’année
Allocation à la réserve légale
Allocation à la réserve libre
Total affectation du bénéfice de l’année

	2022	2021
Jahresgewinn	94 397.59	76 809.76
Zuweisung in die gesetzliche Reserve	20 000.00	20 000.00
Zuweisung in die freie Reserve	74 397.59	56 809.76
Total Verwendung Jahresgewinn	94 397.59	76 809.76

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2022

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Liegenschaften

Die Liegenschaften sind zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrenden Aufwendungen und abzüglich Abschreibungen bilanziert. Da die Marktwerte über den Buchwerten liegen, wurde in den letzten Jahren auf die Vornahme von Abschreibungen verzichtet.

1.2 Wertschriften

Die Wertschriften werden zu den Anschaffungskosten oder dem tieferen Marktwert bewertet.

	2022	2021
Marktwert per Bilanzstichtag	1 289 180.00	203 761.00

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Hilfsfonds

Der Hilfsfonds wird getrennt vom Versicherungsgeschäft geführt. Die Spenden sowie die von der Verwaltungskommission beschlossenen Leistungen werden dem Fonds direkt gutgeschrieben bzw. belastet:

	2022	2021
Spenden z.G. Hilfsfonds	16 507.00	40.00
Leistungen z.L. Hilfsfonds	-18 956.40	-1 000.00
Veränderung Hilfsfonds	-2 449.40	-960.00

3. Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt nicht mehr als 10 Mitarbeiter.

REMARQUES AU 31 DÉCEMBRE 2022

1. Informations sur les principes appliqués dans les comptes annuels

Les comptes annuels présentés ont été établis conformément aux dispositions du droit suisse, notamment aux articles sur la comptabilité commerciale et l'information financière (art. 957 à 962 CO).

Les principes suivants ont été appliqués dans les comptes annuels :

1.1 Immobilier

Les biens immobiliers sont comptabilisés à leur coût d'acquisition, majoré des frais d'accroissement de la valeur et diminué des amortissements. Comme les valeurs marchandes sont supérieures aux valeurs comptables, aucune diminution de la valeur n'a été effectuée ces dernières années.

1.2. Titres

Les titres sont évalués au plus bas du coût d'acquisition ou de la valeur de marché.

	2022	2021
Valeur de marché à la date de clôture du bilan	1 289 180.00	203 761.00

2. Informations et notes sur les postes du bilan et du compte de résultat

2.1 Fonds de secours

Le fonds de secours est géré séparément de l'activité de l'assurance. Les dons et les prestations fournies par la commission de gestion sont crédités ou débités directement du fonds :

	2022	2021
Dons en faveur du fonds de secours	16 507.00	40.00
Prestations imputées au fonds de secours	-18 956.40	-1 000.00
Evolution du fonds de secours	-2 449.40	-960.00

3. Nombre de collaborateurs

La société n'emploie pas plus de 10 personnes.

